



Werratal Bote



Mitteilungsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal und der Stadt Treffurt

Jahrgang 33

Samstag, den 18. Februar 2023

Nr. 6



Kinderfasching im Bürgerhaus

Eintritt **FREI**

am 18. Februar 2023
ab 15 Uhr



Faschingsparty am Abend

ab 19 Uhr



Mit Gardemädchen und Musik
Leckeren Speisen und Getränken

Heimat-, Kultur- & Freizeitverein Falken e.V.

Naturparkgenuss - *Heimat auf dem Teller*

05. März 2023, 10.30 Uhr Bürgerhaus Falken

Der Heimat-, Kultur- & Freizeitverein Falken e.V. lädt zu einer kulinarischen Reise durch den Naturpark Eichsfeld-Hainich-Werratal ein.

Euch erwartet ein Brunch mit regionalen Köstlichkeiten, landwirtschaftlichen Erzeugnissen, typisch Fälkischen Zutaten und Leckereien - zum Schlemmen und Genießen! Wie man mit dem Genuss heimischer Produkte den Naturpark fördert, welche Aufgaben dieser hat und was ihn so besonders macht, berichtet Naturparkleiterin Claudia Wilhelm.



Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung bis zum 24. Februar 2023 unter 0173 66 27 986 (Nancy Schnitter). Kosten pro Person 14 Euro. Kinder bis 6 Jahre frei

Während der Veranstaltung stehen verschiedene Beschäftigungsmöglichkeiten für Kinder zur Verfügung.

Heimat-, Kultur- und Freizeitverein Falken e.V.

Naturpark
Eichsfeld-Hainich-Werratal



Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal

Wichtiges auf einen Blick

Sprechzeiten:

Montag	09:00 - 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 17:00 Uhr
Donnerstag	09:00 - 12:00 Uhr und 15:00 - 18:00 Uhr
Freitag	09:00 - 12:00 Uhr

Telefon: 036926 947-0

Fax: 036926 947-47

Internet: www.vg-hainich-werratal.de

Folgende Mitarbeiter finden Sie in der

Dienststelle Creuzburg:

Anschrift: M.-Praetorius-Platz 2
99831 Creuzburg

Gemeinschaftsvorsitzende

Frau Hunstock, K. 036926 947-11

Sekretariat

Frau Moenke, S. 036926 947-11

Ordnungsamt

Frau S. Habenicht 036926 947-50

Frau Rödiger, A. 036926 947-52

Herr Mile, R. 036926 947-53

Finanzabteilung

Herr Senf, M. 036926 947-20

Frau Bachmann, F. 036926 947-21

Frau Sauerhering, H. 036926 947-22

Frau Rödiger, S. 036926 947-23

Herr Hunstock, R. 036926 947-25

Frau Böttger, Ch. 036926 947-27

Dienststelle Berka v.d. Hainich:

Anschrift: Am Schloss 6
99826 Berka vor dem Hainich

Gemeinschaftsvorsitzende

Frau Hunstock, K. 036926 947-16

Sekretariat

036926 947-41

Hauptabteilung

Frau Ziegenhardt, I. 036926 947-10

Frau Rödiger, I. 036926 947-13

Frau Höbel, A. 036926 947-14

Frau Gröber, I. 036926 947-16

Frau Schütz, J. 036926 947-17

Bauabteilung

Frau Reichardt, U. 036926 947-30

Herr Gröger, C. 036926 947-31

Herr Cron, C. 036926 947-32

Herr Schlittig, J. 036926 947-34

Frau Fiedler-Bimmermann, M. 036926 947-36

Einwohnermeldeamt

Frau Spank, I. 036926 947-54

Dienststelle Creuzburg nur noch

mit vorheriger Online-Terminvereinbarung

Montag 09:00 -12.00 Uhr

Dienstag 09.00 -12.00 Uhr und 14.00 -17.00 Uhr

Einwohnermeldeamt

Frau Spank, I. 036926 947-55

Dienststelle Berka v.d. Hainich nur noch

mit vorheriger Online-Terminvereinbarung

Donnerstag 09.00 -12.00 Uhr und 15.00 -18.00 Uhr

Freitag 09.00 -12.00 Uhr

Das **Standesamt** befindet sich auf der **Creuzburg**

Anschrift: „Auf der Creuzburg“, 99831 Creuzburg

Frau Statnik, C. 036926 947-18

Fax Standesamt 036926 947-19

Sprechzeiten:

Dienstag und Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr

und 14:00 - 17:00 Uhr

Das Standesamt ist **montags** geschlossen.

Für Termine am Sonnabend bitten wir um vorherige Absprache.

Touristinformation Creuzburg/Museum Burg Creuzburg

„Auf der Creuzburg“

Frau Hornung, A. 036926 98047

Öffnungszeiten:

Apr. - Okt. Dienstag - Samstag 12:00 - 17:00 Uhr

Sonntag 10:00 - 17:00 Uhr

Ferien Hessen/Thüringen Dienstag - Sonntag 10:00 - 17:00 Uhr

Nov. - März Donnerstag - Sonntag 12:00 - 16:00 Uhr

Kontaktbereichsbeamte

Herr Kaßner 036926 - 71701

Sprechzeit Creuzburg

Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr

Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr

Frau Günther 036924 48935

Sprechzeit Mihla

Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr

Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr

Außerhalb der Sprechzeit

Polizeiinspektion Eisenach 03691 2610

Touristinformation Mihla / Museum im Rathaus

Frau Lämmerhirt, E. 036924 489830

Öffnungszeiten

Montag: 10.00 - 15.00 Uhr

Dienstag: 10.00 - 12.00 Uhr, 12.30 - 17.00 Uhr

Mittwoch: 10.00 - 14.00 Uhr

Donnerstag: 10.00 - 12.00 Uhr, 12.30 - 16.30 Uhr

Freitag: 10.00 - 15.00 Uhr

Samstag und Sonntag geschlossen

Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal

Notrufe

Polizeinotruf	110
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	03691 6983020
Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst	03691 6983021
(Zentrale Leitstelle Wartburgkreis)	112
Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.	
Regionalgeschäftsstelle Creuzburg	036926 71090

bei Havarien:

Wasser: Trink- und Abwasserverband Eisenach-Erbstromtal Stedtfeld, Am Frankenstein 1, 99817 Eisenach	036928 961-0
Fax	036928 961-444
E-Mail: info@tavee.de	
Bereitschaftsdienst / Havarietelefon:.....	0170 7888027
Gas: Ohra Energie GmbH	03622 6216
Strom: TEN Thüringer Energienetze GmbH & Co.KG	03691 629900
Fäkalienabfuhr:	036928 9610

Telefonnummern Arztpraxen/Apotheken

Frau Dr. med. S. Först, FÄ Allgemeinmedizin	036926 82513
Zahnärztin Andrea Danz	036926 82234
Zahnarzt Schuchert	036926 82700
Klosterapotheke	036926 9570
Montag - Freitag	08:00 - 18:00 Uhr
Samstag	08:00 - 12:00 Uhr
Tierarztpraxis Dr. M. Apel, Creuzburg	036926 82272

Öffentliche Einrichtungen

Freiwillige Feuerwehr Creuzburg	036926 99996
Email:	feuerwehr-creuzburg@t-online.de
Thüringer Forstamt Hainich-Werratal	036926 7100-0
Tourist Information	036926 98047
Kindertagesstätte der JUH „Wichtelburg“	036926 71780
Stadtbibliothek	036926 82361
Öffnungszeiten der Stadtbibliothek	
Am Markt 3, Creuzburg	
Dienstag	10:00 - 13:00 Uhr
Donnerstag	14:00 - 18:00 Uhr

Sprechzeiten der ehrenamtlichen Bürgermeister

Gemeinde Berka v. d. H.

Bürgermeister Christian Grimm

Sprechzeit

nach Vereinbarung0170 2915886

Gemeinde Bischofroda

Bürgermeister Markus Riesner

Sprechzeit:

jeden ersten und zweiten Dienstag im Monat . 17.00 - 18.30 Uhr
bgm-bischofroda@t-online.de

Stadt Amt Creuzburg

Bürgermeister Rainer Lämmerhirt 036924 47428

Sprechzeit: 16.00 - 17.30 Uhr

oder nach Vereinbarung

dienstags in den geraden Wochen im Rathaus Mihla
dienstags in den ungeraden Wochen im Rathaus Creuzburg

Amt Creuzburg OT Creuzburg

Ortsteilbürgermeister Ronny Schwanz

Sprechzeit in Scherbda, DRK-Raum 16.30 - 17.30 Uhr

jeden 1. Mittwoch im Monat

Sprechzeit in Creuzburg, Rathaus 16.30 - 18.00 Uhr

jeden Donnerstag

Amt Creuzburg OT Mihla

Ortsteilbürgermeister Oliver Rindschwentner 0170 9088889

o.rindschwentner@amt-creuzburg.de

Sprechzeit nach Vereinbarung

Amt Creuzburg OT Ebenshausen

Ortsteilbürgermeister Jan Werneburg 0171 6877849

Gemeinde Frankenroda

Bürgermeisterin Erika Helbig 036924 42152

Sprechzeit:

Dienstag18:00 - 19:30 Uhr

Gemeinde Hallungen

Bürgermeister Gerd Mähler

Sprechzeit:

Dienstag17:00 - 18:00 Uhr

Gemeinde Krauthausen

Bürgermeister Frank Moenke 036926 9400

Sprechzeit:

Dienstag16:00 - 18:00 Uhr

und nach Vereinbarung

Gemeinde Lauterbach

Bürgermeister Bernd Hasert 0172 9566183

Sprechzeit nach telefonischer Vereinbarung

Gemeinde Nazza

Bürgermeister Marcus Fischer 0172 7559591

Sprechzeit:

Dienstag17:30 - 18:30 Uhr

Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld

Betriebsführung durch EW Wasser GmbH

Philipp-Reis-Straße 2, 37308 Heiligenstadt

..... 03606 655-0 o. 03606 655-151

Bereitschaftsdienst / Havarietelefon: 0175 9331736

Ohra Energie GmbH

Störungsannahme ERDGAS 03622 6216

TEAG Thüringer Energie AG

Kundenservice 03641 817-1111

TEN Thüringer Energienetze GmbH & Co. KG

(im Auftrag der TEAG)

Störungsdienst Strom 0800 686-1166 (24 h)

Öffnungszeiten und Telefonnummern öffentlicher Einrichtungen

Feuerwehr Mihla 036924 47171

.....Fax 036924 47172

E-Mail:fw-mihla@t-online.de

Apotheke 036924 42084

Montag - Freitag08:00 - 18:30 Uhr

Samstag08:00 - 13:00 Uhr

Sparkasse 03691 6850

VR-Bank Eisenach-Ronshausen eG

Zweigstelle Mihla 03691 236-0

Bibliothek Mihla 036924 47429

dienstags 14:00 bis 18:00 Uhr

donnerstags 09:00 bis 16:00 Uhr

Gruppen und Schulklassen etc.

mittwochs08:00 - 13:00 Uhr

Museum im Rathaus Mihla 036924 489830

Mittwoch - Freitag 10:00 bis 14:00 Uhr

Letzter Sonntag im Monat 13:00 bis 16:00 Uhr

Auch Termine nach Vereinbarung möglich!

Bibliothek Nazza, Hauptstr. 37

dienstags15:00 - 18:00 Uhr

Heimatstube Nazza, Hauptstr. 37

gerade Woche dienstags 15:00 - 17:00 Uhr

Ärzte

Frau Dr. Heiland 036924 42105

Zahnärztin Frau Turschner 036924 42373

Zahnärztin Frau Staegemann 036924 42322

Tierärzte

Kleintierpraxis Dr. med. vet. Schröder

Lauterbach 036924 47830

Tierarztpraxis J. Andrzejek

Mihla 036924 42041

Erscheinungstermin für Werratal Bote Nr. 08

Samstag, 4. März 2023

Diese Ausgabe beinhaltet die Vorschau auf Termine,
Veranstaltungen und Ereignisse für den Zeitraum
5. bis 10. März 2023

Redaktionsschluss für Werratal Bote Nr. 08

Freitag, 24. Februar 2023

LINUS WITTICH Medien KG

Wir bitten um Beachtung

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wie freuen uns immer sehr, wenn Sie uns mit Beiträgen aus der Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal und der Stadt Treffurt bei der Gestaltung des Werratal Boten unterstützen.

Um eine zeitnahe Bearbeitung zu ermöglichen ist es erforderlich, dass die Text- und Bildbeiträge den zuständigen Bearbeitern rechtzeitig vorliegen. Wir weisen deshalb nochmals darauf hin, Veröffentlichungswünsche für den Bereich des Mitteilungsblattes der Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal **ausschließlich** an folgende E-Mail-Adresse zu senden:

werratalbote@vg-hainich-werratal.de

Weiterhin weisen wir darauf hin, dass Dienstleistungen wie z.B. Terminvereinbarungen für das Einwohnermeldeamt oder die Formularsuche **ausschließlich über die Internetseite der Verwaltungsgemeinschaft**

www.vg-hainich-werratal.de

zu finden sind.

Auf der Website der Stadt Amt Creuzburg stehen diese nicht zur Verfügung!

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Ihre Verwaltung

Bereitschaftsdienste

Ärztliche Versorgung rund um die Uhr

Wenn Sie ärztliche Hilfe benötigen, ist Ihr behandelnder Arzt innerhalb seiner Sprechstundenzeiten für Sie da. Brauchen Sie außerhalb der üblichen Sprechstundenzeiten dringend einen Arzt, dann hilft der ärztliche Bereitschaftsdienst nachts, an Wochenenden und Feiertagen.

Wann ist der ärztliche Notdienst für Sie da?

Montag, Dienstag, Donnerstag 18.00 - 07.00 Uhr des Folgetages

Mittwoch, Freitag 13.00 - 07.00 Uhr des Folgetages

Samstag und Sonntag * 07.00 - 07.00 Uhr des Folgetages

* (sowie Brückentage und Feiertage einschließlich Heiligabend und Silvester)

Wie erreiche ich den ärztlichen Notdienst?

Wenn Sie außerhalb der Sprechstundenzeiten dringend ärztliche Hilfe benötigen und z.B. nicht wissen, wo sich in Ihrer Nähe eine Notdienstzentrale befindet, wählen Sie die **116 117**.

Dort erhalten Sie in jedem Fall schnell und unkompliziert die Hilfe, die Sie brauchen.

Die Rufnummer funktioniert ohne Vorwahl und ist für Sie als Anrufer kostenfrei.

Ärztlicher Notdienst Tel. 116 117

Bitte halten Sie für den Anruf diese Informationen bereit:

- Name und Vorname
- Ort, Postleitzahl, Straße, Haus Nummer (gegebenenfalls Vorder-/Hinterhaus, Etage)

- Telefonnummer für möglichen Rückruf
- Wer hat Beschwerden?
- Wie alt ist die Person?
- Was für Beschwerden liegen vor?

Wann rufe ich sofort die Notrufnummer 112?

Bei lebensbedrohlichen Notfällen, z.B. bei:

- Akuten und schweren Störungen von Bewusstsein, Atmung und/oder Herz-Kreislauf
- schweren Verletzungen oder Blutungen, einsetzender oder stattgefundenen Geburt
- Vergiftungen
- schweren psychischen Störungen, Suizid/drohender Suizid

Informationen

Information der Friedhofsverwaltung

In der Zeit vom

06.03.2023 bis 10.03.2023

werden auf den Friedhöfen die Grabsteinprüfungen durchgeführt.

Wir bitten um Beachtung.

Ihre Friedhofsverwaltung

Das Café „Klein & Mein“ in Bad Langensalza ist neuer Nationalpark-Partner

Naturverbunden und nachhaltig genießen in der Welterberegion Wartburg Hainich

Am 9. Februar 2023 begrüßten Nationalparkleiter Manfred Großmann und Anne-Katrin Ibarra Wong vom Welterberegion Wartburg Hainich e.V. einen neuen Nationalpark-Partner in der Runde: das Café „Klein & Mein“ in Bad Langensalza. Insgesamt 17 Partnerbetriebe fühlen sich nun auf diese besondere Weise mit dem Nationalpark Hainich und dem Nationalpark Eichsfeld-Hainich-Werratal verbunden. Zum Termin bekam die Inhaberin Michelle Sommer neben einer Urkunde auch eine Holz-Plakette mit dem Partner-Logo überreicht. Nationalpark-Partner verstehen sich als Botschafter ihrer Nationalen Naturlandschaft.

Die Partnerbetriebe stehen für Qualität, gelebte Regionalität und Umweltbewusstsein. Das ist auch Programm im gemütlichen „Klein & Mein“ in der idyllischen Innenstadt von Bad Langensalza. Es gibt u.a. verschiedenste Frühstückskreationen, Kaffeevariationen, Kuchen und Gebäck wie auch gesunde Bowls und Bagels.

„Wer beispielsweise einen Ausflug in den Nationalpark plant, kann sich hier ein individuelles Picknick zusammenstellen lassen. Die Brunchboxen gibt es in den Variationen mediterran, vegan und classic, und sie sind nicht nur lecker, sondern auch ein echter Hingucker“, sagt Nationalparkleiter Manfred Großmann. „Für besten Genuss arbeiten wir mit kleinen Manufakturen aus der Region zusammen. Dabei legen wir Wert auf Qualität, frische Produkte und umweltschonende Verfahren und verbinden so Genuss mit gutem Gewissen. Beispielsweise stammt unsere Hauskaffeebohne aus Nicaragua, natürlich in Bioqualität. Für besten Kaffeegenuss arbeiten wir mit einer kleinen inhabergeführten Rösterei aus

Gotha zusammen“, ergänzt Michelle Sommer. „Bei einer Tasse Kaffee erhalten die Gäste neben der nötigen Energie auch Informationen über passende Ausflugsziele und Tipps für den Aufenthalt in der Welterberegion Wartburg Hainich und die Vielfalt des Nationalparks Hainich“, freut sich Anne-Katrin Ibarra Wong über die aktiv gelebte Botschafterfunktion.

Die Partnerbetriebe werden nach bundesweit einheitlichen Qualitäts- und Umweltstandards (www.partner.nationale-naturlandschaften.de) zertifiziert: Neben einer Identifizierung des Betriebes mit der Philosophie und den Zielen des Nationalparks und des Naturparks Eichsfeld-Hainich-Werratal sollen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Gäste auch über spezielle Angebote und

Neuigkeiten aus dem Nationalpark informieren können. Nachhaltigkeit und der Schutz der Umwelt sind besondere Anliegen der Nationalpark-Partner. So wird selbstverständlich auf Einwegverpackungen verzichtet, auf regionale Produkte Wert gelegt und werden Informationen zur umweltgerechten Mobilität angeboten.



v.l. Anne-Katrin Ibarra Wong (Geschäftsstellenleiterin Welterberregion Wartburg Hainich e.V.), Michelle Sommer (Geschäftsführerin Café Klein & Mein), Manfred Großmann (Nationalparkleiter) Foto: Welterberregion Wartburg Hainich e.V.

Weitere Fragen beantworten wir gerne unter:

Welterberregion Wartburg Hainich e.V.
OT Weberstedt, Am Schloss 2
99991 Unstrut-Hainich
Telefon: (03 60 22) 98 08 36
presse@welterbe-wartburg-hainich.de
www.welterbe-wartburg-hainich.de

Cornelia Otto-Albers
Pressesprecherin Nationalpark Hainich

Kirchliche Nachrichten

Evangelisches Pfarramt Creuzburg

mit den Kirchengemeinden Creuzburg, Ifta, Scherbda,

Krauthausen, Pferdsdorf und Spichra

99831 Creuzburg, Klosterstraße 12
Pastorin Breustedt
Telefon Pfarramt: 036926/ 82459 und
Nicolai-Treffpunkt 036926/ 719940

99831 Ifta, Eisenacher Str. 9
Büro Ifta, Heike Schwanz
Telefon: 036926/ 723134

email: creuzburg@kirchenkreis-eisenach.de
ifta@kirchenkreis-eisenach.de
www.kirchenkreis-eisenach-gerstungen.de
http://www.krauthausen-thueringen.de/kirchgemeinde.html
Anna Fuchs-Mertens, Kantorin, 0176 295 302 32
Maria Mende, Diakonin 0176 804 765 15
Frank Beer, Organist und Chorleiter Ifta
Susanne Kley, Organistin Pferdsdorf und Spichra
Pfarramtsbüro Ifta
donnerstags von 14 bis 18 Uhr, Heike Schwanz
Pfarramtsbüro Creuzburg, Klosterstr. 12
Donnerstags von 10-12 Uhr, Angela Köhler

Vom 30. Januar bis 19. Februar übernimmt Vikarin Friederike von Bibra am Ende ihrer Ausbildung die Amtsgeschäfte im Pfarramtsbereich.
Bitte wenden Sie sich telefonisch an sie unter der Mobil-Nummer 0160 9513 1939.

Wir grüßen Sie mit dem Wochenspruch für die kommende Woche

„Seht, wir gehen hinauf nach Jerusalem, und es wird alles vollendet werden, was geschrieben ist durch die Propheten von dem Menschensohn.“

(Lk 18,31)

und laden Sie herzlich zu unseren Veranstaltungen ein:

Gottesdienste am 19. Februar

10.00 Uhr Gemeindehaus Creuzburg
11.00 Uhr Pfarrhaus Scherbda

Friedensgebet am 24. Februar

19.00 Uhr Nicolaikirche Creuzburg

Gottesdienste am 26. Februar

09.30 Uhr Pferdsdorf
10.00 Uhr Pfarrhaus Ifta
10.00 Uhr Kirche Krauthausen
10.30 Uhr Spichra

Gottesdienst am 5. März

10.00 Uhr Pfarrhaus Scherbda

Gottesdienste am 12. März

10.00 Uhr Pfarrhaus Ifta
14.00 Uhr Gemeindehaus Creuzburg -
mit Verabschiedung von Vikarin Friederike von Bibra

Weltgebetstag in Krauthausen

Donnerstag 2. März 19 Uhr
Bitte melden Sie sich im Pfarramt oder bei Frau von Bibra,
wenn Sie eine Mitfahrgelegenheit wünschen.

Weltgebetstag

Taiwan

2. März 2023




Glaube bewegt

Michael-Praetorius-Chor Creuzburg

montags 19.30

Probe Gesangverein Ifta

montags 20.00 Gaststätte „Roter Hirsch“

Probe Singkreis Madelungen - Krauthausen

donnerstags 19.30 im Pfarrhaus Madelungen

Christenlehre*montags*

15.45 Gemeindehaus Creuzburg

17.00 Pfarrhaus Scherbda

dienstags

16.00 Kinder-Kirchen-Club im Pfarrhaus Ifta

Konfirmandensamstag

9.30 bis 13.00, Beginn in der Nicolaikirche Creuzburg

25. Februar 8. Klasse

1. Donnerstag im Monat

Bastelnachmittag im Pfarrhaus Ifta

Gemeindenachmittage

1. Mittwoch im Monat, 14 Uhr, Pfarrhaus Scherbda

16. Februar 14.30 Pfarrhaus Pferdsdorf

Vorbereitung Weltgebetstag

16. Februar 19.30 Pfarrhaus Ifta

Der Nicolaitreffpunkt ist geöffnet.

montags und dienstags ab 14 Uhr

dienstags bis freitags von 10.00 - 12.00

Weitere Öffnungszeiten je nach zeitlichen Möglichkeiten unserer Mitarbeiterinnen.

Vielen Dank an alle ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer. Wenn Sie Freude daran haben, in unserem Treffpunkt mitzuarbeiten, sind Sie herzlich willkommen.

KirchgeldVielen Dank allen, die unser Gemeindeleben durch ihre Gebete, Ideen, ihre Mitarbeit und finanziell durch Ihre Kollekten, Spenden und das Kirchgeld für **2022** unterstützen.

Das Kirchgeld können Sie auf unsere Konten überweisen:

Kirchgemeinde Creuzburg

Sparkasse Wartburg

DE74 84055050 0000 036811 BIC HELADEF1WAK

Kirchgemeinde Scherbda

VR Bank Eisenach - Ronshausen

DE30 820 640 88 000 73 39054 BIC GENODEF1ESA

oder bei Rosi Cron in Scherbda:

dienstags von 16.00 bis 17.00

Kirchgemeinde Krauthausen

VR Bank Eisenach-Ronshausen eG

IBAN DE38 82064088000 6529445

Kirchgemeinde Ifta

VR Bank Eisenach - Ronshausen

DE 98 8206408800 0 7101538 BIC GENODEF1ESA

oder donnerstags von 14 bis 18 Uhr

im Pfarrhaus bei Heike Schwanz

Kirchgemeinde Pferdsdorf

IBAN DE 76 520 604 10 000 8002592 BIC GENODEF1EK1

Kirchgemeinde Spichra

IBAN DE98 520 604 10 0008002584 BIC GENODEF1EK1

*Es grüßen Sie herzlich Ihre Gemeindeglieder, sowie Anna Fuchs-Mertens, Maria Mende, Friederike von Bibra, Heike Schwanz, Angela Köhler und Susanne-Maria Breustedt***Veranstaltungen**




WELTGÄSTEFÜHRERTAG 2023

Sagen, Geschichten & Anekdoten

Sonderführung

Samstag

25. Februar 2023

Beginn 13.30 Uhr
auf dem Marktplatz in Eisenach

Öffentliche Führung mit viel Abwechslung und zahlreichen Mitwirkenden
Seien Sie dabei, am Gästeführertag ist's kostenfrei!

Wir freuen uns über Ihre Spende für das Hospiz St. Elisabeth in Eisenach.



Herzlich willkommen!

Die Mitglieder des Vereins Eisenacher Gästeführer e.V.

Kontakt:
www.eisenacher-gaestefuehrer.de



Thematische Führungen
veranstaltet von BVGD-Mitgliedsvereinen
www.wgft.de

Die Kunst des Führens

Amt Creuzburg**Wir gratulieren****90. Geburtstag im Ortsteil Creuzburg**

„Jeder Geburtstag ist ein Tag der Erinnerung, Rückbesinnung und des Dankes, für all die schönen Stunden, Erlebnisse und Erfahrungen des vergangenen Jahres.“
Achim Schmidtman



Am 07. Februar 2023 vollendete Herr Wolfgang Barthel sein 90. Lebensjahr.

Für den Ortsteil Creuzburg überbrachte der Ortsteilbürgermeister Ronny Schwanz im Namen der Stadt Amt Creuzburg herzliche Glückwünsche.

Wir wünschen Herrn Barthel alles Gute und vor allem Gesundheit.



90. Geburtstag im Ortsteil Creuzburg



Bereits am 21.01.2023 konnte Herr Waldemar Hartung aus Creuzburg auf 90 Lebensjahre zurückblicken.

Aus diesem Anlass überbrachte der Ortsteilbürgermeister Ronny Schwanz im Namen der Stadt Amt Creuzburg die allerherzlichsten Glückwünsche.

Wir wünschen Herrn Hartung alles Gute und viel Gesundheit.



Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinden Mihla und Lauterbach

99826 Mihla, Hinter der Kirche 1
Tel. Pfr. Hoffmann: 036924 41910
(weiterführende Informationen auf dem Anrufbeantworter)
Telefonseelsorge (anonym, kostenfrei, rund um die Uhr):
0800 - 111 0 111 / 0800 - 111 0 222.

Du bist ein Gott, der mich sieht! Gen 16,13 (Jahreslosung)

Wochenspruch:

Seht, wir gehen hinauf nach Jerusalem, und es wird alles vollendet werden, was geschrieben ist durch die Propheten von dem Menschensohn.

Lk 18,31

Herzliche Einladung!

19. Februar

09.15 Uhr Gottesdienst Kirchsaaal Lauterbach

10.30 Uhr Gottesdienst Kirchturm Mihla

21. Februar

14.30 Uhr Gemeindenachmittag Kirchsaaal Lauterbach

23. Februar

14.30 Uhr Gemeindenachmittag Kirchturm Mihla

26. Februar

09.15 Uhr Gottesdienst Kirchsaaal Lauterbach mit Geb. Segen

10.30 Uhr Gottesdienst Kirchturm Mihla mit Geb. Segen

3. März

19.00 Uhr Gasthaus „Zur Post“ Berka v.d.H.
Weltgebetstag TAIWAN



Ein sehr herzliches Dankeschön all denen, die die Arbeit unserer Kirchgemeinden durch ihre Gebete, Ideen, praktische Hilfe, Spenden, Kirchensteuern und Kirchgeld unterstützen!

Spendenkonten:

Kirchgemeinde Lauterbach:

Raiffeisenbank Eisenach

IBAN: DE83820 64088 0008013608

BIC: GENODEF1ESA (BLZ 820 640 88, Kto.: 801 3608)

Kirchgemeinde Mihla:

Wartburgsparkasse

IBAN: DE04 840 550 50 00 00 017507

BIC: HELADEF1WAK (BLZ 840 550 50, Kto.: 17507)

Die Gemeindegemeinderäte aus Mihla und Lauterbach, Kirchenmusikerin Ricarda Kappauf und Pfarrer Georg-Martin Hoffmann grüßen Sie sehr herzlich!

Kindertagesstätten

Der Martinstag 2022 mit den Kindern der KiTa Wichtelburg in Creuzburg

Endlich nach zwei Jahren war es wieder soweit und die Kinder der Kita „Wichtelburg“ konnten wieder gemeinsam mit den Erziehern, den Eltern und allen Gästen zu St. Martin am 11. November das Martinsfest feiern.

In der Creuzburger Nikolaikirche fand zuerst ein Gottesdienst statt. An diesem Tag waren die Vorschüler der Kita die Stars. Die ABC-Wichtel spielten zusammen die Geschichte vom Soldaten Martin, der mit dem Bettler sein Mantel ganz uneigennützig und selbstverständlich teilte. Die Geschichte wurde durch den Gesang der Kinder der Martinslieder nacherzählt. Die ganze Kirche sang bei den bekannten Liedern mit. Die Kinder haben die Martinsgeschichte super einstudiert und sehr schön vorgespielt, somit wurde den Zuhörern das Teilen und die Gemeinschaft allgegenwärtig. Zum Abschluss des Gottesdienstes teilten alle gemeinsam miteinander die Martinshörnchen, welche die Kinder des Kindergartens gemeinsam mit den Erziehern backten.



Impressum

Werratal Bote – Mitteilungsblatt Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal und der Stadt Treffurt

Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal und die Stadt Treffurt **Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21 **Verantwortlich für den Textteil:** Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal und die Stadt Treffurt **Verantwortlich für den Anzeigenverkauf:** Stefanie Barth, erreichbar unter Tel.: 0157 80668356, E-Mail: s.barth@wittich-langewiesen.de **Verantwortlich für den Anzeigenteil:** Yasmin Hohmann – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. **Verlagsleiter:** Mirko Reise **Erscheinungsweise:** wöchentlich – Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 3,00 € (inkl. Porto und gesetzlicher MWSt.) beim Verlag bestellen. **Hinweis:** Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

Es war ein gelungener Gottesdienst, welcher für Jung und Alt ein schönes gemeinschaftliches Erlebnis war. Nach der Kirche gingen alle Kinder gemeinsam mit ihren Familien zum Laternenumzug welcher auf der Creuzburg endete. Dort sorgten die Eltern für das leibliche Wohl aller Gäste. Es war ein wunderschönes Bild zu sehen, wie alle Kinder mit fröhlichen Gesichtern und den verschiedensten Laternen die Straßen von Creuzburg zum Leuchten brachten. Der Martinsumzug war der krönende Abschluss der Martinswoche im Kindergarten, welche von der Martinsgeschichte, Singen von Liedern, übers Backen und Laternenbasteln bis zum Proben des Martinspiels ging.

Vielen Dank an alle Eltern und Erzieher, welche diesen gelungenen Tag gemeinsam erst möglich machten.

Wir bedanken uns aber vor allem bei Frau Breustedt, Frau Mende und Frau Fuchs-Mertens für die Ausgestaltung in der Nikolai-Kirche. Vielen Dank Herr Wallor, dass Sie uns auf der Creuzburg so herzlich empfangen haben. Den Kameraden der Feuerwehr Creuzburg ein großes Dankeschön für die Sicherung und Begleitung zu unserem Umzug und Ortsteilbürgermeister Ronny Schwanz für die Unterstützung bei der Organisation.



Was wäre Weihnachten ohne Weihnachtsbaum?

Spätestens mit dem Aufstellen des Weihnachtsbaumes in unserer Kita beginnt die Weihnachtszeit. Wir stellten uns die Frage, woher wir in diesem Jahr einen schönen großen Baum für unseren Innenhof bekommen könnten. Da kam uns die Idee zusammen mit dem Forstamt direkt im Wald nach dem perfekten Baum zu schauen und diesen dann auch gemeinsam zu fällen.

Die Ortsteilbürgermeister Ronny Schwanz und Oliver Rindschwentner organisierten gemeinsam mit uns zum ersten Mal dieses gemeinsame Event mit dem Thüringer Forst, welches wir zukünftig gerne als festen Bestandteil in unsere Jahresplanung aufnehmen.

Am 18.11.2023 hieß es dann für unsere 19 Vorschüler, Doreen und Yvonne auf zum Eierkuchenberg. Der Hinweg war gar nicht beschwerlich, denn mit Taxi Krause aus Mihla fuhren wir zusammen mit den Ortsteilbürgermeistern zum vereinbarten Treffpunkt. Dort stand bereits der Hänger für unseren Weihnachtsbaum bereit. Noch ein Stück Laufen bis wir an der passenden Stelle im Wald ankamen. Frank erzählte uns alles zur Tradition des Weihnachtsbaums.

Aber wo ein Baum gefällt wird, muss für Nachschub gesorgt werden. Frank hatte einen großen Eimer mit Eicheln mitgebracht, die die Kinder im Waldboden einsetzen sollten. Durch ein Hör-Memory fanden alle Kinder schnell ihren „Eichelpartner“ und erhielten Handschuhe und Schaufeln. Lange suchten die Kinder nicht nach geeigneten Stellen, um die Eicheln einzugraben. Am Ende noch ein Stöckchen mit Namensschild und nun heißt es warten bis was wächst.

In der Zwischenzeit hatte sich Ronny schon nach einem schönen Baum umgeschaut und war auch fündig geworden. Endlich ging es los und der Baum wurde gefällt. Alle Kinder mussten nun mit anpacken, um den Baum zum Hänger zu ziehen. Geschafft!

Alexander und Anika waren genauso wie alle Kinder neugierig, wie groß der Baum eigentlich war. Deshalb wurde dieser vor dem Verladen auf den Hänger mit Maßband vermessen - stolze 3,50 m!

Ein wunderschöner Weihnachtsbaum für unsere Kita.

Nach getaner Arbeit wurde es nun Zeit für eine Stärkung. Mit warmen Kinderpunsch und Tee schmeckten die Plätzchen, die uns Bäckerei Eichholz extra für den Tag gebacken hatte, doch gleich noch viel besser.

Dann wurde es auch schon Zeit für den Heimweg. Ronny fuhr mit Traktor, Hänger und unserem Weihnachtsbaum vorneweg und wir liefen zurück zur Kita. Das war ein ganz schön langes Stück, aber zum Glück ging es diesmal bergab.

In der Kita war die Freude über unseren gefällten Weihnachtsbaum riesig. Wir hatten einen wunderschönen Vormittag und bedanken uns ganz herzlich beim Team des Thüringer Forstes, bei Ronny Schwanz für das Begleiten, das Suchen und transportieren des Baumes. Bei Oliver Rindschwentner für das Begleiten und die Organisation des Taxis und der Plätzchen und bei Taxi Krause für die lustige Fahrt zum Eierkuchenberg.



TTM Eisenach bringt neuen Bauteppich

Oh nein, wie sieht es denn hier aus?

Die Schränke stehen kreuz und quer im Raum, die gebauten Sachen sind einfach weggeräumt und auf dem Fußboden sind zwei Männer sehr beschäftigt.

Hurra unser neuer Bauteppich ist da!

Die Firma TTM aus Eisenach hatte zwei Mitarbeiter beauftragt den Teppich zu liefern und zu verlegen. Als die Mitarbeiter fertig waren, gab es kein Halten mehr und der neue Teppich musste noch vor dem Schlafengehen ausprobiert werden. Hier werden ab sofort nun viele tolle Sachen gebaut werden können.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei der Firma TTM für die schnelle und tolle Verlegungsarbeit!



Aus der Tourist-Information

Konzertkarten eingetroffen!

Für folgende Open-Air-Konzerte auf der Creuzburg sind die Konzertkarten erhältlich:

22.07.2023	„Stahlzeit“,	Preis 43,00 €/St.
05.08.2023	„Silly“,	Preis 51,95 €/St.
26.08.2023	„In Extremo“,	Preis 61,20 €/St.

Erhältlich in der
Tourist Information Creuzburg
Auf der Creuzburg
99831 Amt Creuzburg
Tel. 036926 98047

Neuigkeiten aus den Ortschaften

Abnahme der neuen Außenanlagen der Kita „Wichtelburg“ erfolgte

Gemeinsam mit der Bauabteilung der VG nahmen die Stadt Amt Creuzburg und die Kitaleitung der „Wichtelburg“ auch für die Johanniter als Träger die Bauleistungen ab, die von der Gartenbau-firma Stephan Goldmann mit der Neugestaltung der Außenanlagen der Kita nunmehr abgeschlossen wurden.

Seit Mitte November arbeiteten die Mitarbeiter der Firma nach einem Plan, der im Wesentlichen durch das Team der Kita aufgestellt wurde.

Noch können die Kinder das neue Gelände nicht vollständig in Besitz nehmen. Erst muss noch der Rasen wachsen und mindestens zweimal geschnitten werden, ehe es auf die Grünflächen gehen kann. Aber die neuen Wege und Spielinseln können schon genutzt werden.



Amt Creuzburg

Vorbereitungen für den 4. Werratalmarathon laufen

Endlich ohne Coronaaufgaben planen, das gibt den jetzt eröffneten Vorbereitungen zum 4. Werratalmarathon gleich neuen Schwung.

Nunmehr geht es bereits in die 4. Auflage des Werratalmarathons, welcher die Städte und Gemeinden Treffurt mit seinen Ortsteilen Schnellmannshausen, Ifta und Falken mit der Stadt Amt Creuzburg mit ihren Ortsteilen Creuzburg, Buchenau, Mihla, Ebenshausen und der Gemeinde Frankenroda verbindet.

Der Vorbereitungsausschuss, der unter Leitung von Treffurts Bürgermeister Michael Reinz nun im Trefffurter Bürgerhaus tagte, ist schon ein eingespieltes Team. Mitorganisatoren sind die jeweiligen Gemeinden, deren Bürgermeister und Ortsteilbürgermeister, in erster Linie aber die Laufgruppen aus Treffurt, Creuzburg und Mihla, die Feuerwehren und sonstigen Helfer.

Der 4. Werratalmarathon wird am Sonntag, den 2. April mit dem Start auf die Marathonstrecke um 9.00 Uhr in Treffurt beginnen. Eine halbe Stunde später starten dann die Läufer des Halbmarathons ebenfalls in Treffurt.



So ein Bild wie im letzten Jahr beim Start in Mihla erhoffen sich die Organisatoren auch in diesem Jahr.

Der Lauf führt wie in den letzten Jahren entlang der Radwege zunächst nach Ifta, weiter über Creuzburg nach Mihla und dann über Frankenroda und Falken zurück zum Zieleinlauf in Treffurt. Die jeweiligen Sportvereine übernehmen die Versorgungsstände an der Strecke, die Feuerwehren haben ihre Bereitschaft gemeldet, die Absperrungen an den Hauptstraßen durchzuführen, Rettungskräfte und Zeitmesser, alles ist in Vorbereitung, so Bürgermeister Reinz, der für die Stadt Treffurt auch in diesem Jahr, selbst aktiver Marathonläufer, wieder den Hut der Gesamtleitung aufhat. Gern gesehen sind natürlich Zuschauer am Weg oder an der Start- und Zielstrecke in Treffurt.

Also, bitte vormerken:

**4. Werratalmarathon, Sonntag, 2. April,
Start ab 9.00 Uhr in Treffurt.**

Amt Creuzburg, in Abstimmung mit den Laufgruppen

Veranstaltungen

EIN FLOHMARKT FÜR:

- *BABY- & KINDERKLEIDUNG
- *KINDERSPIELSACHEN
- *FAHRZEUGE
- *KLEIDUNG FÜR ERWACHSENE
- *UVM

Wichtel FLOHMARKT

-für Klein und Groß-

ALS INITIATIVE FÜR DIE ERNEUERUNGEN
UNSERER SPIELPLÄTZE IN DER GEMEINDE

SONNTAG, 05. MÄRZ '23

10:00-15:00 UHR

Einlass für Schwangere: ab 9:30Uhr

VERANSTALTUNGSORT:

FESTSAAL GOLDENE AUE
AN DER AUE 22
99831 AMT CREUZBURG/ MIHLA

Anmeldungen bis zum
01. März 23 unter:
theki@mihla@asb-swt.de
o:
im Büro der
ASB Kita Cuxhotwichtel

SC/STAND

**The
Kiz**
Thüringer Eltern-
Kind-Zentrum

Vereine und Verbände

Beförderungen und Ehrungen bei der Mihlaer Wehr

Zur Jahreshauptversammlung Ende Januar 2023 standen verschiedene Beförderungen und Ehrungen an.

Nach erfolgter Ausbildung wurde offiziell zu Feuerwehrfrau-Anwärterin durch den Bürgermeister ernannt: Kameradin Kathrin Scholz.

Zum Hauptbrandmeister befördert wurde der stellvertretende Wehrführer Kamerad André Gesell.

Der Kreisfeuerwehrverband ehrte langjährige und verdienstvolle Kameraden mit verschiedenen Auszeichnungen:

Für 70 Jahre aktive Tätigkeit in der Mihlaer Wehr erhielt Kamerad Kurt Metzing den Orden Großes Brandschutzehrenzeichen am Bande des Landes Thüringen verliehen.

Die Ehrenmedaille des Kreisfeuerwehrverbandes in Silber erhielten die Kameraden Toni Nickol, Markus Mayer und Anika Mayer. Die Auszeichnungen wurden vom Vertreter des Kreisfeuerwehrverbandes vorgenommen, Glückwünsche gab es durch den Bürgermeister, Ortsteilbürgermeister, Stadtbrandmeister und Wehrführer.



Den langen Beifall der Anwesenden erhielt Kamerad Kurt Metzing. Er wurde für 70 Jahre aktive Tätigkeit in der Wehr mit dem Großen Brandschutzehrenzeichen am Bande des Landes Thüringen geehrt.

Für die aktive Arbeit in der Jugendfeuerwehr wurden mit der Ehrenspange geehrt: Stefan Kranz, und Uwe Sülzner.

Uwe Sülzner überreichte als Vereinsvorsitzender den Vereinsorden mit Band und Schnalle an die Kameraden Helmut Gräfenstein und Horst Böhnhardt.

Alle Ausgezeichneten und Geehrten herzlichen Glückwunsch und ein Dankeschön für die geleistete Arbeit!



Die Ehrenmedaille des Kreisfeuerwehrverbandes in Silber erhielten die Kameraden Toni Nickol, Markus Mayer und Anika Mayer. Rechts Vereinsvorsitzender Uwe Sülzner, Bürgermeister Rainer Lämmerhirt, KBI Christian Grebe und Kamerad Gallus für den Kreisfeuerwehrverband, die die Auszeichnungen vornahmen.



Wurden mit dem Vereinsorden mit Band und Schnalle geehrt: Die Kameraden Helmut Gräfenstein und Horst Böhnhardt. Amt Creuzburg

Verein „Förderverein Rotes Schloss e.V.“

Einladung an alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung



für Montag, den 27. März 2023
um 19.00 Uhr
in das Bürgerhaus „Goldene Aue“
in Mihla, An der Aue 22

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorstandes zur Entwicklung des Vereins, zu Schwerpunkten in der Arbeit in den letzten drei Jahren (eventuell Vortrag von LANO-Projekt zum Vorhaben)
2. Kassenbericht
3. Diskussion
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Beschluss zur Entlastung des Vorstandes
6. Neuwahl des Vorstandes
Der Vorstand besteht aus dem 1. Vorsitzenden, zwei stellvertretenden Vorsitzenden, dem Schatzmeister, dem Schriftführer sowie Beisitzern.
Er wird für drei Jahre gewählt.
7. Neuwahl der Kassenprüfer
8. Diskussion zum Arbeitsplan, weitere Maßnahmen
9. Sonstiges

Wir bitten darum, die Teilnahme unbedingt zu ermöglichen!

Mihla, im März 2023
Oliver Rindschwentner
Vorsitzender

Vorankündigung: 27. Hainichlauf am 01.05.2023

Vorabinformation für unsere Lauffreunde aus nah und fern

Ab dem 01.02.2023 kann die Anmeldung für den diesjährigen Hainichlauf erfolgen, der am 01.05.2023 stattfindet.
www.hainichlauf.de, www.sv-mihla.de



Auf solche Startszenen freuen sich alle Läufer und natürlich die Organisatoren!



Start zum Halbmarathon und zum Kinderlauf 2022.

Wie gewohnt bieten wir attraktive Waldläufe über die 6km, 13km sowie die Halbmarathondistanz an. Auch unsere kleinen Läufer kommen bei den Kinderläufen nicht zu kurz. Unsere Nordic Walking Freunde werden wieder mit fantastischen Strecken verwöhnt.

Wir freuen uns auf euch!
SV Mihla

Geburtstagsgrüße des WTV-Zweigvereins Creuzburg



Wir gratulieren im Monat Februar allen Geburtstagskindern ganz herzlich und wünschen das Beste, Glück und Wohlergehen!

Der Vorstand

Einladung des WTV

Liebe Wanderfreunde,

Unsere Februar Wanderung:

am **Samstag den 25. Februar 2023,**

Treffpunkt: **13.00 Uhr, alte Werrabrücke.**

Eine kleine Runde um Creuzburg, leicht, ca 2 h.

Einkehr geplant.

Gäste herzlich willkommen.

Die Wanderung erfolgt wie immer auf eigene Gefahr!

Der Vorstand

Frauenpirsch

Einladung für den 02.03.2023 „An der anderen Seite der Werra“

Wir fahren mit dem Schülerbus um 13.22 Uhr nach Spichra. Von der Haltestelle aus laufen wir zum Wehr und überqueren unsere Werra. Wir sind nun in Pferdsdorf und laufen in Richtung Creuzburg/Pollmeier Garten. Wer Lust darauf hat, kehrt mit uns anschließend in Creuzburg am Radweg ein.

Ist das Wetter nicht nach unserem Sinn, bekommen wir etwas anderes hin. Treffpunkt und Uhrzeit bleiben!!!

In unserem Programm haben wir eine Fahrt am 29.6.23 zur Mohnblüte nach Grandenborn geplant. Da dieses Angebot nur eine kurze Zeit besteht, müssen wir rechtzeitig den Termin sichern.

Wer möchte sich an dieser Busfahrt beteiligen?

20.- € Busfahrt, 8.- € Ka/Ku, Start 13.00 Uhr, Rückfahrt 17.00 Uhr

Es besteht auch die Möglichkeit, mit eigenem PKW anzureisen und vielleicht eine Freundin mitzunehmen. Aber auch in diesem

Fall bitte ich um Anmeldung bis zu unserer nächsten Pirsch am 02. März 2023 oder per Anruf 98160. Danke.

Mädels, bleibt gesund!

Die Frauenpirsch

Männerpirsch am 09.03.2023

Meine Herren,

Minustemperaturen mit strahlendem Sonnenschein, also bestes Wanderwetter erwartete uns zu unserer Entdeckertour P5 „Plesse“ bei Wanfried. 16 Herren trafen sich am Wanderparkplatz „Elfengrund“.



Foto: W. Becker

Erfreulicherweise konnten wir diesmal auch wieder unseren „Alterspräsidenten“ Dieter begrüßen. Auch unsere einzig zugelassene Dame *Sheela*, war wieder mit von der Partie. Sie kannte diese Strecke schon und war uns deshalb immer einen (oder zwei) Schritte voraus. Obwohl wir genügend Zeit eingeplant hatten, wurde durch zwei Herren ein zügiger Schritt vorgelegt und mussten deshalb gemahnt werden.

Der Wasserfall „*Elfengrund*“ wurde ausgiebig begutachtet und bestaunt. Solchen Quellen und Bachläufe, die auf Grund ihrer geringen Fließgeschwindigkeit Kalktuffterassen bilden, kann man auch im Eichsfeld immer wieder begegnen. Über eine kleine Treppenanlage dann zum Forstweg, der uns am Steinbruch vorbei, unterhalb des „*Konsteins*“ zum Plateau der „*Plesse*“ führte. Jetzt hatte sich auch die Schrittgeschwindigkeit normalisiert. Nun eine kleine Steilstufe hinauf zum Kolonnenweg bei Hildebrandshausen, einer geschichtsträchtigen Nahtstelle zwischen Ost und West aus jüngerer Vergangenheit. Der P5 führt einige Meter über diesen hinweg und erlaubt einige Ausblicke in das nahegelegene Eichsfeld. Zurück auf hessischer Seite ist dann in wenigen Minuten der Aussichtsturm erreicht. Leider ist dieser nicht begehbar, da er sich seit Oktober im Wiederaufbau befindet. Hier legten wir wegen der doch grandiosen Aussicht unsere Verpflegungspause ein.

In unmittelbarer Nähe des Turmes befindet sich der durch einen Felssturz 1640 entstandene „*Plessefelsen*“. Bei diesem Felssturz sollen der Überlieferung nach, im „*Hochzeitshaus*“ in Wanfried, die Kaffeetassen eine Elle hoch gesprungen sein. Als Überraschung des Wanderführers wurde der P5 verlassen und der Weg zur „*Keudelkuppe*“ eingeschlagen. Die *Keudelkuppe* ist mit 485m, die höchste Erhebung des gesamten Höhenzuges *Keudelkuppe- Plesse- Konstein*.

Hier baute um 1250 ein gewisser *Gottschalk III. von Plesse*, in Verbindung einer Grenzbefestigung (das gab es auch damals schon), strategisch günstig, eine kleine Burg, deren Überreste noch im Gelände zu erahnen sind. Ob nun der Herr von Plesse seinen Namen auf den Berg übertragen hat, oder nur eine Namensgleichheit mit seiner Stammburg im oberen Leinetal bei Göttingen, besteht, bedarf noch weiterer Klärung. Man kann aber davon ausgehen, dass die Familie Gottschalks III. den Namen des Berges angenommen hat, wo ihre Burg stand. Leider wurde diese Burgstelle, da unmittelbar an der Grenze zum Kapitalismus gelegen, in Zeiten des Kalten Krieges von den Russen benutzt. Ein kleiner Bunker und Reste eines Turmes sind noch erhalten. Über einen Hohlweg entlang alter Grenzsteine erreichten wir in der Nähe des alten *Gutes Keudelstein*, den Kolonnenweg.

Das ehemalige *Gut Keudelstein* (ein wunderschöner Fachwerkbau aus dem 16. Jh.) fiel leider auch dem jüngsten Grenzsicherungsausbau Mitte 20. Jh. zum Opfer.

Nach einer neuerlichen *Grenzverletzung* erreichten wir wieder hessisches Gebiet und auf einem bequemen Forstweg den P5. Auf unserem Weg zum Startpunkt statten wir natürlich auch dem kleinen Waldfriedhof der Familie von Scharfenstein einen Besuch ab.

Meine Herren, unsere nächste MP: am 09. März 2023, wir besuchen das NSG „*Graburg*“. Einladung folgt.

Frisch auf, euer Wanderfuchs

Historisches

Zeittafel zur Geschichte Scherbdas (Teil 137)

1993

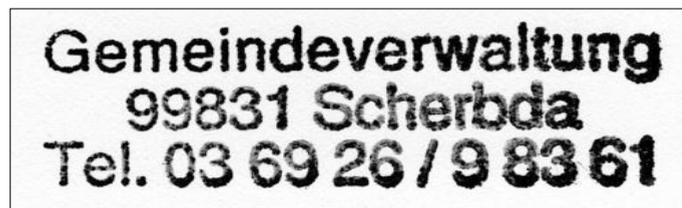
- April 1993: Der Saal der ehemaligen Gaststätte von Gustav Rödiger wurde wegen Baufälligkeit weitgehend zurückgebaut[1].
- 27. Mai 1993: Im Zuge eines Einfamilienhaus-Neubaus am südlichen Ortsrand einigte sich die Gemeindevertretung auf den neuen Straßennamen „Unter den Höfen“[2].
- 28. Mai 1993: Nach fast 40 Jahren ihres Bestehens wurde die Scherbdaer Poststelle in der Angerstraße 14a geschlossen[3].
- Juni 1993: Die runden Blechmülltonnen aus DDR-Zeiten wurden durch neue Kunststofftonnen ersetzt[4].
- 1. Juli 1993: Die Gemeinde Scherbda erhielt mit der „99831“ eine neue Postleitzahl. Das neue, fünfstellige Postleitzahlensystem wurde infolge der Wiedervereinigung der beiden deutschen Staaten eingeführt[5].
- Juli 1993: Zur möglichen Bildung einer Einheitsgemeinde Creuzburg - Ifta - Scherbda wurde eine Bürgerbefragung durchgeführt. Der Vorschlag fand in Scherbda mehrheitlich Zustimmung[6].

- Juli 1993: Die Anzahl der über Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (ABM) angestellten Personen in Scherbda wurde auf einen Mann und eine Frau reduziert[7].
- 1. August 1993: Der Lebensmittelladen von Edith Eichholz zog von der alten Schule in die Räume der ehemaligen „Konsum“-Verkaufsstelle in der Lindenstraße Nr. 20c[8].
- 30. September 1993: Die Gemeindevertretung beschloss einstimmig die Aufgabenübertragung der Trinkwasserversorgung und Abwasserbehandlung an den Zweckverband Eisenach-Erbstromtal[9].
- 1. Oktober 1993: Die ehemalige LPG wurde von der Familie Wulff aus Scherbda übernommen. Die neugegründete „Geb Brüder Wulff & Sohn GbR“ bewirtschaftete fortan etwa 500 Hektar Pachtflächen[10].
- 12. November 1993: Am Gefallenendenkmal wurde die Tafel der Gefallenen des Ersten Weltkrieges erneuert[11]. Die bis dahin vorhandenen Angaben zu den Dienstgraden und Einheiten der Soldaten entfielen. Hinzugefügt wurden auf Initiative von Ingo Helbig zwei seitlich angebrachte Tafeln mit den Namen der Gefallenen und Vermissten des Zweiten Weltkrieges.

GEFALLENE DES 2. WELTKRIEGES 1939 — 1945		GEFALLENE DES 2. WELTKRIEGES 1939 — 1945	
WALTER SCHROTER	GEF 1941	KARL SAUL	GEF 1944
LEOPOLD EICHHOLZ	" 1941	GÜNTER SCHRODER	" 1944
KURT MÖLLER	" 1941	JOHANNES HOPF	" 1944
WILLI RÖDIGER	" 1941	WILF SALZMANN	VERM 1944
ADOLF RÖDIGER	" 1941	ARTHUR MENG	" 1944
WILLI WERNEBURG	" 1941	WERNER MENG	" 1944
KURT SCHÜCKER	" 1941	WILLI HELBIG	" 1944
OSKAR MOSEBERG	" 1942	EMIL MARTIN	" 1944
OSKAR RUDI HELD	" 1942	ADOLF SCHRODER	GEF 1945
ERICH MARTIN	" 1943	KURT HAGEDORN	" 1945
ADOLF MOSEBERG	" 1943	WALTER ROMMEL	" 1945
WALTER EBEL	" 1943	REINHOLD EICHHOLZ	" 1945
WILLI HAGEDORN	" 1943	ERICH RÖDIGER	" 1945
WALTER RÖDIGER	" 1943	WERNER HAGEDORN	" 1945
WILLI SEEBACH	" 1943	KARL ANTON REINHARDT	" 1945
OTTO SALZMANN	VERM 1943	BERTHOLD ASSMANN	" 1945
WILLI EICHHOLZ	GEF 1944	ERICH CARIUS	VERM 1946

1993 angebrachte Tafeln mit den Gefallenen und Vermissten des Zweiten Weltkrieges

- November 1993: Die Bullenmastanlage Scherbda der Agrargenossenschaft Treffurt wurde geschlossen. Die Agrargenossenschaft Creuzburg-Ifta hielt hier zunächst noch etwa 95 Kühe[12].
- 10. Dezember 1993: Aufgrund der bevorstehenden Auflösung der Scherbdaer Gemeindevertretung wurde beschlossen, dass Klaus Rödiger, Ingo Helbig, Rudolf Eichholz, Kurt Sachs und Günter Rödiger in die Stadtverordnetenversammlung Creuzburg delegiert werden[13].
- 15. Dezember 1993: Scherbdas Bürgermeister Klaus Rödiger, sein Creuzburger Amtskollege Rainer Schill sowie der Landrat des Kreises Eisenach, Dr. Martin Kaspari, unterzeichneten den Vertrag über die Eingliederung der Gemeinde Scherbda in die Stadt Creuzburg[14].



Letzter Stempel der Gemeinde Scherbda aus dem Jahr 1993. Er war nur einige Monate lang gültig

- Im Gebäude der ehemaligen Zigarrenfabrik (Baracke Angerstraße Nr. 10) wurde ein Jugendclub eingerichtet[15]. Einen dementsprechenden Antrag hatte die damalige FDJ bereits im Jahr 1971 gestellt.
- Die Angerstraße, die Thomas-Müntzer-Straße, die untere Zit-telstraße sowie der Weg auf den Stadtberg südlich des Ortes wurden neu asphaltiert[16].
- Der Kindergarten Scherbda wurde dem Creuzburger Kindergarten angeschlossen und bestand fortan noch als Außen-stelle[17].

Christoph Cron

Werte Bürger der Gemeinde Scherbda !

Aus Pressemitteilungen haben Sie sicher schon des öfteren über das Thema Gebietsreform erfahren. Wie im Großen, so auch im Kleinen, soll diese Gebietsreform bis spätestens zu den Kommunalwahlen 1994 in die gewünschten Formen gelenkt werden.

Wie würden Sie entscheiden betreffs einer Einheitsgemeinde zwischen den Orten

Creuzburg - Ifta - Scherbda ?

Die Gemeindevertretung hat zu diesem Thema schon oft kontrovers diskutiert und ist zu der Meinung gekommen, daß diese Einheitsgemeinde der einzig richtige Weg wäre, doch möchte kein Volksvertreter über den Bürgerwillen hinweg eine solch weitreichende Entscheidung treffen. Darum bitten wir alle Bürger sich schriftlich mit einem

"Ja" oder "Nein"

und einer kleinen Begründung bis zur nächsten Volksvertreter-sitzung am 27.07.1993 zu dieser Einheitsgemeinde zu äußern.

Einwurf bitte in den Briefkasten bei der Gemeindeverwaltung Scherbda.

Rödiger
Rödiger - Bürgermeister

- [1] Werneburg, Oswald: „Chronik der Gemeinde“, Hauptbuch, gewidmet den Einwohnern Scherbdas, geführt von 1991 bis 1993 (Seite 52)
- [2] Sammlung des Verfassers: „Protokolle der Gemeindevertretung, begonnen am 12.03.92“
- [3] Werneburg, Oswald: „Chronik der Gemeinde“, Hauptbuch, gewidmet den Einwohnern Scherbdas, geführt von 1991 bis 1993 (Seite 52)
- [4] Sammlung des Verfassers: „Durchsagen Ortsfunk“, Archiv Rat der Gemeinde, Ordner 04-01
- [5] „Das Postleitzahlenbuch“, herausgegeben von der Deutschen Bundespost POSTDIENST, Bonn, 1993 (Seite 185)
- [6] Sammlung des Verfassers: Archiv Rat der Gemeinde, Ordner 03-02
- [7] Sammlung des Verfassers: „Protokolle der Gemeindevertretung, begonnen am 12.03.92“
- [8] Werneburg, Oswald: „Chronik der Gemeinde“, Hauptbuch, gewidmet den Einwohnern Scherbdas, geführt von 1991 bis 1993 (Seite 43)
- [9] Sammlung des Verfassers: Archiv Rat der Gemeinde, Ordner 03-02
- [10] Werneburg, Oswald: „Chronik der Gemeinde“, Hauptbuch, gewidmet den Einwohnern Scherbdas, geführt von 1991 bis 1993 (Seite 43)
- [11] Werneburg, Oswald: „Chronik der Gemeinde“, Hauptbuch, gewidmet den Einwohnern Scherbdas, geführt von 1991 bis 1993 (Seite 52)
- [12] Werneburg, Oswald: „Chronik der Gemeinde“, Hauptbuch, gewidmet den Einwohnern Scherbdas, geführt von 1991 bis 1993 (Seite 43)
- [13] Sammlung des Verfassers: „Protokolle der Gemeindevertretung, begonnen am 12.03.92“
- [14] „Creuzburg seit der Wende - Eine Chronik der letzten 12 Jahre“, WEKA CityLine, Mering, 2001 (Seite 4)
- [15] Sammlung des Verfassers: „Protokolle der Gemeindevertretung, begonnen am 12.03.92“
- [16] Werneburg, Oswald: „Chronik der Gemeinde“, Hauptbuch, gewidmet den Einwohnern Scherbdas, geführt von 1991 bis 1993 (Seite 41)
- [17] Sammlung des Verfassers: „Protokolle der Gemeindevertretung, begonnen am 12.03.92“

Vor 80 Jahren: Stalingrad

Aus der Mihlaer Chronik

Die Erinnerung an die Schlacht um Stalingrad vom Sommer 1942 bis zum Februar 1943, also vor 80 Jahren, ging durch die täglichen Meldungen zum Krieg Russlands in der Ukraine beinahe völlig unter.

Dieses Ereignis, welches nicht nur eine entscheidende Wende im Verlauf des Hitlerkrieges gegen die restliche Welt einnimmt, sondern hunderten Menschen unendliches Leid brachte, sollte jedoch nicht vergessen werden.

Wir schauen daher aus Anlass dieser Schlacht um Stalingrad und des Untergangs der 6. Armee und der mit ihr im Kessel eingeschlossenen Truppen auf die Mihlaer Chronik.

Was erfuhren unsere Väter und Großväter, Mütter und Großmütter, damals über dieses Ereignis?

In den letzten Wochen des Jahres 1942 erdichten sich die Meldungen von schweren Kämpfen um die russische Stadt Stalingrad. Die Besorgnis vieler Mihlaer wächst, denn dort kämpft auch das Eisenacher Panzerregiment sowie die am „Ludendorffwall“ (heute Thälmannstraße) in Garnison liegende Panzeraufklärungsabteilung, in denen etliche Mihlaer dienen.

Das Jahr 1942 geht mit einem starken Wintereinbruch zu Ende. Bisher sind bereits über 20 Mihlaer gefallen, einige sind vermisst, wie der Pfarrer Mitzenheim feststellte..

Die Stalingrader Pferde

Im Kessel von Stalingrad waren nach Schätzungen deutscher Militärs auch etwa 150.000 Pferde vorhanden. Ende Oktober 1942 hatte General Paulus festgelegt, dass die während der Kampfhandlungen in der Stadt nicht direkt benötigten Pferde der

6. Armee etwa 200 Kilometer südlich von Stalingrad in einem sogenannten „Pferdeerholungspark“ zusammengezogen werden sollten.

Aus der Erholung für die Tiere wurde nichts, denn drei Wochen später entstand der Kessel von Stalingrad und die 6. Armee und auch ein großer Teil der Pferde waren eingeschlossen.

50.000 von ihnen standen schließlich der 6. Armee zur Verfügung und stellten in den nächsten Wochen eine wichtige Ernährungsgrundlage für das Leben der Eingeschlossenen dar.

Über die Herkunft einiger dieser Pferde konnte vor einigen Jahren Herr Rudi Bätzel aus Mihla Auskunft geben:

1940 war in Mihla eine Pferdemonsterung erfolgt. Damals wurden Dutzende Mihlaer Pferde von der Wehrmacht requiriert. Die meisten kamen nach Kriegsbeginn 1941 im Osten zum Einsatz.



Folgende Pferde sind abgebildet: Von links zwei Pferde von Ernst Kirchner, jeweils ein Pferd von Emil Schütz und von der Firma Schlothauer, Pferde von Adam Meyfarth und Ernst Cott, zwei Pferde vom Rittergut der Harstalls und zwei Pferde aus Lauterbach. In der Mitte hat sich Ludwig Bätzel abbilden lassen.

Die Mihlaer Pferde haben die Kämpfe sicher auch nicht überlebt, denn keines von ihnen kehrte zu den Eigentümern zurück.

Zurück zu den Ereignissen in Mihla:

Das Winterhilfswerk organisiert Ende Januar 1943 einen bunten Unterhaltungsabend im Saal der „Goldenen Aue“. Ablenkung vom Tagesgeschehen sollte damit erfolgen, aber die Gedanken vieler Teilnehmer sind wohl in Stalingrad. Von dort werden die Meldungen über die Lage der Eingeschlossenen immer dramatischer.

Mit gespenstischem Schrecken werden die Nachrichten vom Untergang der 6. Armee in Stalingrad Anfang Februar 1943 aufgenommen. Rundfunk und Presse berichten, dass die Armee bis zum letzten Mann gekämpft habe. Es gäbe keine Überlebenden. Viele Mihlaer müssen mit der Ungewissheit über das Schicksal ihrer Angehörigen für lange Zeit leben.

Mit der Verkündung des „Totalen Krieges“ durch Reichspropagandaminister Goebbels änderte sich das bis dahin schon schwierige Leben weiter.

Anfang Februar 1943 wurden alle Unterhaltungslöcher geschlossen, ebenso alle nicht unmittelbar kriegswichtigen Betriebe. Die dort Beschäftigten wurden an Rüstungsbetriebe überstellt. Männer bis 65 Jahre und Frauen bis 45 Jahre konnten mit sofortiger Wirkung zum Einsatz in der Kriegsindustrie verpflichtet werden. Erneut wurden viele Mihlaer zur Wehrmacht eingezogen, auch bis dahin „unabkömmlich“ (UK) Gestellte erhielten nun den Einberufungsbefehl, meist zur Ostfront.

Ende April 1943 zog Pfarrer Mitzenheim in der „Kriegschronik“ im Kirchenbuch eine bisherige Bilanz des Krieges.

Danach waren bis zu diesem Zeitpunkt 372 Männer aus Mihla zum Dienst in der Wehrmacht eingezogen, davon waren bereits 29 gefallen, 2 im Einsatz verstorben und 16 vermisst! Die Einwohnerzahl betrug zum gleichen Zeitpunkt 2456.

Einen Monat später hatte sich die Zahl der Gefallenen bereits auf 35 erhöht.

In Lauterbach waren bei 500 Einwohnern 105 (!) Männer eingezogen, 8 gefallen und zwei vermisst.

Anfang Mai 1943 erhielten die Jahrgänge 1884 bis 1894, also Männer, die bereits mindestens 50 Jahre alt waren, den Befehl zur Meldung in den Wehrrersatzabteilungen.

Bis zum Kriegsende im Mai 1945 sollte sich die Zahl der Gefallenen allein aus Mihla auf 162 erhöhen!

Rainer Lämmerhirt



Krauthausen

Informationen

Stellenausschreibung

In der Einheitsgemeinde Krauthausen ist zum 01. April 2023

die Stelle eines Bauhofmitarbeiters (m/w/d) zunächst befristet bis zum 31. März 2025

zu besetzen.

Der Tätigkeitsbereich umfasst im Wesentlichen:

- Pflege- und Unterhaltungsarbeiten der Grünflächen und Liegenschaften der Gemeinde Krauthausen
- Unterhaltungs- und Reinigungsarbeiten der gemeindlichen Straßen und Entwässerungseinrichtungen
- Durchführung des Winterdienstes
- Pflege, Unterhaltung und Instandhaltung der gemeindlichen Anlagen, Gebäude und Einrichtungen, wie Spielplätze, Sport- und Freizeiteinrichtungen, der Kita usw.

Wir erwarten ein hohes Maß an Motivation, Leistung und Verantwortungsbewusstsein sowie ein vielseitiges, selbständiges Arbeiten, Belastbarkeit und Flexibilität.

Sie sollten in einem handwerklichen Beruf eine abgeschlossene Berufsausbildung haben. Ein gültiger Führerschein der Klasse B, C1 und T ist erforderlich. Die Mitgliedschaft in der Einsatzabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Krauthausen wäre wünschenswert.

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 35 Stunden. Vorausgesetzt wird die Bereitschaft zu u. a. Mehrarbeit und Winterdienst außerhalb der üblichen Arbeitszeit. Die Vergütung erfolgt nach dem Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes (TVöD).

Bei Interesse senden Sie Ihre ausführlichen Bewerbungsunterlagen bis zum 03. März 2023 an die:

Gemeinde Krauthausen über
Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal
Kennwort: Gemeindearbeiter
M.-Praetorius-Platz 2, 99831 Creuzburg.

Im Zusammenhang mit der Bewerbung anfallende Kosten werden durch die Gemeinde Krauthausen nicht erstattet. Für die Rücksendung der Bewerbungsunterlagen fügen Sie Ihren Unterlagen einen ausreichend frankierten Rückumschlag bei.

gez. F. Moenke
Bürgermeister

Aus dem Ortsgeschehen

Knutfest 2023 in Ütteroda!

(Nachtrag)

Dieses Jahr hieß es endlich wieder „Knutfest“ auf dem Sportplatz in Ütteroda.

Zusammen mit den Kameraden der Einsatzabteilung sammelten die Vereinsmitglieder des Feuerwehrvereins am 14.01.2023 die gesamten Weihnachtsbäume im Dorf ein und brachten sie auf den Sportplatz.

Gefeiert werden sollte dann eine Woche später am 21.01.2023. Jung und Alt strömten auf den Sportplatz. Gab es doch lecker Grillgut, Glühwein, Bier und für unsere kleinen Gäste Kinderpunsch.

Und ja, was soll man sagen, sogar reichlich Schnee rieselte vom Himmel. Rund um ein gelungenes „Knutfest 2023“

Der Feuerwehrverein Ütteroda bedankt sich bei all seinen Gästen aus nah und fern.

Bedanken möchte sich auch der Vorstand bei all den fleißigen Helfern, ohne die so eine tolle Veranstaltung nicht gelingen würde.



Veranstaltungen

HELLAU - Ütteroda

Liebe Närrinnen und Narren,

zum Kinderfasching in Ütteroda lädt der DRK-Ortsverein Groß und Klein

am 19.02.2023 ab 15 Uhr, auf den Saal von Ütteroda herzlichst ein.

Gute Laune ist mitzubringen -

wir freuen uns auf EUCH mit Kaffee, Kuchen und vielem mehr.

Euer DRK-Ütteroda



Bischofroda

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchgemeinden Bischofroda, Berka vor dem Hainich und Ütteroda

99826 Bischofroda, Am Kirchberg 8

Telefon Pastorin Voigt: 036924 42293

E-mail: bischofroda@kirchenkreis-eisenach.de

Seht, wir gehen hinauf nach Jerusalem, und es wird alles vollendet werden, was geschrieben ist durch die Propheten von dem Menschensohn.

(Lukas 18, 31)

Wir grüßen Sie mit dem Wochenspruch für die kommende neue Woche und laden Sie herzlich zu unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen ein:

Sonntag, 12. Februar

10.00 Uhr Berka im Gemeinderaum

Sonntag, 19. Februar

10.00 Uhr Bischofroda

14.00 Uhr Ütteroda

Sonntag, 26. Februar

10.00 Uhr Berka

Freitag, 3. März, Weltgebetstag

19.00 Uhr Saal der Gaststätte „Zur Post“
Berka vor dem Hainich

Weltgebetstag
Taiwan
3. März 2023

Glaube bewegt

Sie sind herzlich eingeladen zum Weltgebetstag, den wir - die Berkaer, Bischofrodaer und Ütterodaer - nun zum 2. Mal gemeinsam mit den Mißlaern und Lauterbachern vorbereiten und feiern! Ein eigens für den Weltgebetstag zusammengestellter Chor begleitet den Gottesdienst musikalisch. Danach gibt es Speisen und Getränke nach Rezepten aus Taiwan zum Kosten und Genießen. Ein herzliches Dankeschön ergeht an die Gaststätte „Zur Post“, die uns ihren Saal zur Verfügung stellt, und an Ricarda Kappauf sowie Wieland Fischer, die mit ihren Chören Lieder aus Taiwan einüben!

Glaube bewegt

Rund 180 km trennen Taiwan vom chinesischen Festland. Doch es liegen Welten zwischen dem demokratischen Inselstaat und dem kommunistischen Regime in China. Die Führung in Peking betrachtet Taiwan als abtrünnige Provinz und will es „zurückholen“ - notfalls mit militärischer Gewalt. Das international isolierte Taiwan hingegen pocht auf seine Eigenständigkeit. Als Spitzenreiter in der Chip-Produktion ist das High-Tech-Land für Europa und die USA wie die gesamte Weltwirtschaft bedeutsam. Seit Russlands Angriffskrieg auf die Ukraine kocht auch der Konflikt um Taiwan wieder auf.

In diesen unsicheren Zeiten haben taiwanische Christinnen Gebete, Lieder und Texte für den Weltgebetstag 2023 verfasst. Am Freitag, den 3. März 2023, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde diese Gottesdienste. „Ich habe von eurem Glauben gehört“, heißt es im Bibeltext Eph 1,15-19. Wir wollen hören, wie die Taiwanerinnen von ihrem Glauben erzählen und mit ihnen für das eintreten, was uns gemeinsam wertvoll ist: Demokratie, Frieden und Menschenrechte.

Die Hauptinsel des 23 Millionen Einwohner*innen zählenden Pazifikstaats ist ungefähr so groß wie Baden-Württemberg. Auf kleiner Fläche wechseln sich schroffe Gebirgszüge, sanfte Ebenen und Sandstrände ab. Über 100 kleine Korallen- und Vulkaninseln bieten einer reichen Flora und Fauna Lebensraum. Bis ins 16. Jahrhundert war Taiwan ausschließlich von indigenen Völkern bewohnt. Dann ging die Insel durch die Hände westlicher Staaten sowie Chinas und Japans. Heute beherbergt Taiwan eine vielfältige kulturelle und sprachliche Mischung. Nur etwa 2% der Bevölkerung gelten als Indigene.

Der Konflikt zwischen der Volksrepublik China und Taiwan geht zurück auf den chinesischen Bürgerkrieg zwischen 1927 und 1949. Damals flohen die Truppen der nationalchinesischen Kuomintang vor den Kommunist*innen nach Taiwan. Es folgte nicht nur der wirtschaftliche Aufschwung als einer der „asiatischen Tiger-Staaten“, sondern auch die Errichtung einer Diktatur. Nach langen Kämpfen engagierter Aktivist*innen z.B. aus der Frauenrechts- und Umweltbewegung fanden im Jahr 1992 die ersten demokratischen Wahlen statt.

Heute ist Taiwan ein fortschrittliches Land mit lebhafter Demokratie. Gerade die junge Generation ist stolz auf Errungenschaften wie digitale Teilhabe, Meinungsfreiheit und Menschenrechte. Der hektische Alltag in den Hightech-Metropolen wie der Hauptstadt Taipeh ist geprägt von Leistungsdruck, langen Arbeitstagen und steigenden Lebenshaltungskosten. Und doch spielen Spiritualität und Traditionen eine wichtige Rolle.

Die meisten Taiwaner*innen praktizieren einen Volksglauben, der daoistische und buddhistische Einflüsse vereint. Zentrum des religiösen Lebens sind die zahlreichen bunten Tempel. Christ*innen machen nur vier bis fünf Prozent der Bevölkerung aus.

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen seit über 100 Jahren für den Weltgebetstag. Zum Weltgebetstag rund um den 3. März 2023 laden uns Frauen aus dem kleinen Land Taiwan ein, daran zu glauben, dass wir diese Welt zum Positiven verändern können - egal wie unbedeutend wir erscheinen mögen. Denn: „Glaube bewegt“!

Friedensgebet

Mittwochs um 18 Uhr nach dem Abendläuten in der Kirche Bischofroda



Ein herzliches Dankeschön allen, die die Arbeit der Kirchengemeinden durch ihre Gebete, Ideen, praktische Hilfe, Spenden, Kirchensteuern und Kirchgeld unterstützen!

Die Spendenkonten unserer Kirchengemeinden:

IBAN Bischofroda: DE37 8206 4088 000 800 3572
IBAN Berka/Hainich: DE57 8206 4088 000 820 0122
IBAN Ütteroda: DE59 8206 4088 000 800 3564

Die Spendenkonten des Fördervereins zur Wiederherstellung der Rokokokirche Berka vor dem Hainich e.V.:

Volks- und Raiffeisenbank

IBAN: DE 49 8206 4088 0008 2082 20, GENODEF1ESA

Wartburgsparkasse

DE 04 8405 5050 0000 1630 07, HELADEF1WAK

Es grüßen Sie herzlich die Gemeindeglieder, Diakonin Maria-Kristin Mende und Pastorin Christine Voigt

Aus dem Ortsgeschehen

Bischofroda Helau!

Am 28.01.2023 um 15.00 Uhr begann der Einmarsch der bunten Kinderschar im festlich geschmückten Saal am Schlossplatz in Bischofroda. „Endlich“ wieder lachende Kindergesichter in bunten Kinderkostümen.

Viel Spaß und Unterhaltung bot wie immer unser Alleinunterhalter Ralf Maca mit Polonaise, reichlich Kamelle und Spiel und Spaß.

Der MCC Mihla bot eine Super Tanzshow für die Gäste. Habt ihr echt toll gemacht!!!

Mitwirkenden vom Heimatverein und nicht zu vergessen viele freiwillige Helfer ein herzliches Dankeschön für die Vorbereitung/ Durchführung eines so schönen Nachmittages.

Bis zum nächsten Jahr Bischofroda Helau!

P. Kindermann

Heimatverein Bischofroda e.V.



Vereine und Verbände

Jagdgenossenschaft Bischofroda

Einladung zur Mitgliederversammlung

Am **Freitag, den 10.03.2023** findet um **19.30 Uhr** im Jugend- und Sportlerheim Bischofroda die Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Bischofroda statt.

Tagesordnung:

1. Feststellung der ordentlichen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung und Beschluss der Tagesordnung
3. Vorlage der Jahresrechnungen für 2020/21, 2021/22, 2022/23 sowie Beschlüsse über die Entlastung des Vorstandes
4. Beschluss über die Neufassung der Satzung der Jagdgenossenschaft
5. Wahl des Jagdvorstandes (Wahlperiode 2024 - 2029)
6. Haushaltsplanung 2023/2024
7. Bericht der Pächtergemeinschaft
8. Verschiedenes

Hinweis nach § 8 Abs. (3) der Satzung vom 15.03.2016:

„Bei der Beschlussfassung der Jagdgenossenschaft kann sich jeder Jagdgenosse durch seinen Ehegatten, durch einen volljährigen Verwandten in gerader Linie, durch eine in seinen Dienst stehende volljährige Person oder durch einen bevollmächtigten volljährigen Jagdgenossen der Jagdgenossenschaft Bischofroda vertreten lassen. Für die Erteilung der Vollmacht ist die schriftliche Form erforderlich. Ein bevollmächtigter Vertreter darf höchstens drei Jagdgenossen vertreten. Für juristische Personen handeln ihre verfassungsmäßig berufenen Organe oder deren Beauftragte.“

Bekanntmachung der Satzung zu Punkt 4 der Tagesordnung

Die Bekanntmachung der Satzung der Jagdgenossenschaft Bischofroda erfolgt durch öffentlichen Aushang in der Gemeinde Bischofroda. Außerdem liegt die Satzung in der Zeit vom 20.02. bis 10.03.2023 in der Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal, Dienststelle Berka vor dem Hainich, Am Schloss 6 zur Einsichtnahme aus.

Bischofroda, den 18.02.2023

gez. J. Baumbach

Vorstand Jagdgenossenschaft Bischofroda

Hallungen

Veranstaltungen

Heimatverein Hallungen e.V.

Thomas-Müntzer-Str.41 99826 Hallungen Tel.: 036924-189994 / 0151 56098800



lädt ein zum

Doppelkopf - Turnier

am Samstag, den 25.02.2023

um 15.30 Uhr



Im Dorfgemeinschaftsraum, 1. OG
99826 Hallungen, Th.-Müntzer-Str. 20

Es werden drei Runden ausgespielt

Abendessen in der Pause zwischen den Runden

Das Startgeld beträgt 10,00 Euro und wird komplett ausgeschüttet

Wir freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme und einen interessanten Abend mit netten Leuten

Anmeldung unter Tel.: 036924/189994 oder 0151 56098800
Diethardt Böttger

Nazza

Vereine und Verbände

Jagdgenossenschaft Nazza

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am **Freitag, den 03.03.2023** findet um **19.30 Uhr** im Gemeinderaum Nazza die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Nazza statt.

Alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft sind hierzu herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

- Begrüßung
- Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
- Wahl eines Versammlungsleiters
- Genehmigung der Tagesordnung
- Rechenschaftsbericht des Jagdvorstehers
- Bericht der Jagdpächter
- Finanzbericht des Kassenwarts
- Stellungnahmen der Kassenprüfer
- Diskussion und Beschlussfassung über die Verwendung der Pachteinnahmen
- Entlastung des Vorstandes
- Verschiedenes und Diskussion weiterer Fragen
- Schlusswort

Die Versammlung für die Mitglieder der Angliederungsgenossenschaft beginnt um 19.15 Uhr.
Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme unserer Mitglieder.

Nazza, den 18.02.2023

Bernd Klinkhardt
Jagdvorsteher

Stadt Treffurt

Wichtiges auf einen Blick

Stadtverwaltung Treffurt

Rathausstraße 12, 99830 Treffurt

Telefon: 036923 515-0
Fax: 036923 515-38
Internet: www.treffurt.de
E-Mail: post@treffurt.de

Sprechzeiten:

Dienstag 9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag 9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr
Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr

Sprechzeiten des Bürgermeisters nach Vereinbarung.

Alle Ämter sind telefonisch erreichbar:

Bürgermeister	Herr Reinz	515-11
Sekretariat	Frau Jäschke	515-11
Geschäftsleiter	Herr Jauernik	515-35
Zentrale Dienste	Frau Stein	515-14/ 515-0
Ordnung und Sicherheit	Herr Händel	515-21
Allgemeine Ordnungsangelegenheiten Umwelt-, Natur-, Brand- und Katastrophenschutz	Herr Fiedler	515-24
Einwohnermeldewesen	Frau König-Dunkel	515-20
Jugend und Kita	Frau Gauditz	515-48
Standesamt Friedhofsverwaltung Fundbüro	Frau Merz	515-22
Stadtbaummanagement	Frau Hoffmann	515-28
Stadtplanung und -sanierung, Tiefbauverwaltung Straßenausbaubeitrag	Herr Braunholz Frau C. Müller	515-27 515-16
Hochbauverwaltung, Bürgerhäuser	Frau Fiedler	515-18
Liegenschaften	Frau Schwanz	515-41
Kämmerei	Frau Kleinsteuber	515-17
Stadtkasse	Frau Stephan	515-26
Steueramt	Frau John	515-25
Anlagenbuchhaltung	Frau A. Müller	515-31

Personalamt Frau Schnell 515-23

Tourismus, Kultur Frau Senf 515-42
und Veranstaltungen

Öffnungszeiten im Bürgerhaus Treffurt

Montag - Freitag 10.00 bis 15.00 Uhr

(Auch außerhalb dieser Öffnungszeiten können Sie unseren Infopunkt hinter dem Rathaus besuchen.)

Stadtbibliothek Frau Roth 515-42

Öffnungszeiten im Bürgerhaus Treffurt:

Mo/Mi/Do/Fr 10.00 bis 15.00 Uhr

Dienstag 10.00 bis 18.00 Uhr

KOBB (Polizei) Herr Hoßbach 515-29

Sprechzeiten im Bürgerhaus Treffurt,
Eingang von der Rathausstraße:

Dienstag 16.00 bis 18.00 Uhr

Donnerstag 10.00 bis 12.00 Uhr

oder nach Absprache

Außerhalb der Sprechzeiten: Pl Eisenach 03691 2610

Werratalbote

Alle Beiträge per E-Mail an: werratalbote@treffurt.de

Die aktuelle Ausgabe gleich auf Ihrem Smartphone:



Kindertagesstätten der Stadt Treffurt:

Kindertagesstätte Treffurt „Die kleinen Werraspatzen“ 51240

Kindertagesstätte Falken „Kleine Musmännchen“ 569965

Kindertagesstätte

Schnellmannshausen „Heldrastein-Wichtel“ 036926 209949

Evangelische Kindertagesstätte

„Haus unterm Regenbogen“ in Großburschla 88116

Diakonia „Kinderarche Lindenbaum“ in Ifta 036926 90561

Ortsteilbürgermeister:

Ortsteilbürgermeister Falken

Herr Junge: 837593

Ortsteilbürgermeister Großburschla

Herr Schnell 0176 82462634

Ortsteilbürgermeister Ifta

Herr Regenbogen 0151 17248560

(Sprechzeit nach Vereinbarung)

Ortsteilbürgermeister Schnellmannshausen

Herr Liebetrau: 036926 18404

Arztpraxen/Zahnarztpraxen:

Treffurt

Gemeinschaftspraxis

Annett Wenda/Katharina Höppner

FÄ für Allgemeinmedizin 50616

Medizinisches Versorgungszentrum Eisenach

Allgemeinmedizinische Praxis Dr. med. E. Hey 826605

Zahnarztpraxis A. Montag 80464

Zahnarztpraxis B. Rieger/K. Cron 50156

Großburschla

Dr. med. Ursula Trebing 88287

Ifta

Dr. med. Silke Först 036926 82513

Apotheken:

Pilgrim-Apotheke Treffurt 0800 5170123

Bonifatius-Apotheke Wanfried 05655 8066

Notrufnummern

Feuerwehr/Rettungsdienst 112

Polizei 110

Bereitschaftsdienste

Wenn Sie ärztliche Hilfe benötigen, ist Ihr behandelnder Arzt innerhalb seiner Sprechzeiten für Sie da. Brauchen Sie außerhalb der üblichen Sprechzeiten dringend einen Arzt, dann hilft der ärztliche Bereitschaftsdienst nachts, an Wochenenden und Feiertagen:

Montag/Dienstag/Donnerstag 18.00 - 07.00 Uhr des Folgetages

Mittwoch/Freitag 13.00 - 07.00 Uhr des Folgetages

Samstag/Sonntag/ 07.00 - 07.00 Uhr des Folgetages

Brückentage/Feiertage

(einschl. Heiligabend und Silvester)

Ärztlicher + zahnärztlicher Notdienst: 116 117

(ohne Vorwahl und kostenfrei)

Bitte halten Sie für den Anruf folgende Informationen bereit:

Name, Adresse mit Postleitzahl und Etage, Telefonnummer

Wer hat Beschwerden?

Wie alt ist die Person?

Welche Beschwerden liegen vor?

Apothekennotdienst

vom Festnetz: 0800 0022 833

vom Handy oder SMS mit PLZ: 22833

Weitere wichtige Kontakte

Sperr-Notruf

für Sperrung von EC-Karten, Kreditkarten und

elektronischen Berechtigungen 116 116

Elektrizitätswerk Wanfried

Notfallnummer rund um die Uhr 05655 988616

Heizwerk Treffurt 80242

Trink- und Abwasserverband

Eisenach-Erbstromtal

Havarie-Telefon 036928 9610

..... 0170 7888027

Postfiliale Treffurt, Straße des Friedens 4

Tel. 036923/ 51881

Montag-Donnerstag 09.00 - 18.00 Uhr

Freitag 08.00 - 18.00 Uhr

Samstag 08.00 - 13.00 Uhr

Informationen

Bauarbeiten in Falken

Neubau Hauptsammler in Falken, von Wehrstraße bis Am Wasserwerk

Der Trink- und Abwasserverband Eisenach-Erbstromtal und die Stadt Treffurt beabsichtigen die Durchführung von Baumaßnahmen zum Neuanschluss von Bereichen des östlichen Stadtteils Falken an die zentrale Kläranlage Treffurt.

Die Bautätigkeiten finden überwiegend am Rand der Ortslage Falken im Bereich der Straßen Wehrstraße, Guldenes Stift und Mühlstraße in Richtung Wasserkraftwerk/ Dr. Theodor-Neubauer-Straße statt.

Voraussichtlich sollen die Arbeiten Ende Februar 2023 beginnen.

Ihre Stadtverwaltung

Wir gratulieren

85. Geburtstag in Treffurt



Am 05.02.2023 konnte Herr Werner Krüger seinen 85. Geburtstag begehen. Einen Tag später überbrachte Bürgermeister Michael Reinz ihm die Glückwünsche der Stadtverwaltung und konnte den Jubilar im Kreis der Familie antreffen. Herr Krüger und seine Ehefrau haben 2 Töchter, 4 Enkel und schon 2 Urenkelkinder. Er war im Lauf seines Arbeitslebens als Landwirt, später bei den Firmen Dental und Flammatt und bei der Post tätig. Wenn auch die eigene, bewirtschaftete Gartenfläche verkleinert wurde, so ist er noch im Vorstand der Treffurter Kleingärtner aktiv.

Wir wünschen Herrn Krüger alles Gute und viel Gesundheit!
Ihre Stadtverwaltung

Eiserne Hochzeit in Treffurt



Am 08.02.2023 durften Brigitte und Joachim Wagner das Jubiläum der Eisernen Hochzeit erleben. Bürgermeister Michael Reinz überbrachte ihnen dazu die Glückwünsche der Stadt Treffurt.

Wir wünschen den Eheleuten noch viele glückliche, gemeinsame Jahre bei bester Gesundheit!

Ihre Stadtverwaltung



Kirchliche Nachrichten

Kirchgemeinde Ifta

Die Nachrichten der Kirchgemeinde Ifta finden Sie weiterhin im Teil der VG Hainich-Werratal unter der Rubrik Kirchliche Nachrichten/Evangelisches Pfarramt Creuzburg.

Evangelische Kirchengemeinden

Treffurt

Sonntag, 19. Februar

09.30 Uhr Gottesdienst in der Winterkirche

Sonntag, 26. Februar

kein Gottesdienst (Konfirmandenfahrt)

Freitag, 3. März

18.00 Uhr Weltgebetstagsgottesdienst im Bürgerhaus

Gemeindekreise Treffurt

Posaunenchor: donnerstags, 17.30 Uhr
Posaunenfreizeit mit dem Posaunenchor Mihla auf Burg Bodenstein, 10. - 12.02.

Kirchenchor: donnerstags, 20.00 Uhr
Konfirmanden: dienstags 17.00 Uhr im Pfarrhaus Treffurt

Konfirmandenfreizeit Werraregion 24. - 26.02., Wittenberg
Vorkonfirmanden Werraregion: dienstags, 16.00 Uhr im Pfarrhaus Treffurt

Neuer Spielkreis in Treffurt

Die Krippenspiele sind in den Kirchengemeinden in jedem Jahr eine große Freude für die Kinder und die Erwachsenen. Als im letzten Jahr Antje Albrecht und Sabine Arnold zu den Proben einluden, kamen auch viele kleinere Kinder neu dazu. Als nun im neuen Jahr die gelungene Aufführung mit Pizza gefeiert wurde, fragten die Kinder: „Können wir uns nicht weiter treffen?“ Somit wurde der neue Spielkreis gegründet, der sich jeden Freitag, 17.00 Uhr im Treffurter Pfarrhaus trifft. Er ist auch offen für neue Kinder. Antje Albrecht und **Sonntag, 5.** Sabine Arnold kann man gern dazu ansprechen.

Der Teeniekreis, den beide lange Jahre begleitet haben, will sich auch weiter am Freitag um 18.00 Uhr treffen. Allerdings sind sie nun die Junge Gemeinde Treffurt. Herzlich eingeladen!

Schnellmannshausen

Sonntag, 19. Februar

11.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 26. Februar

kein Gottesdienst (Konfirmandenfahrt)

Samstag, 4. März

17.00 Uhr Weltgebetstagsgottesdienst

Großburschla

Sonntag, 19. Februar

kein Gottesdienst

Sonntag, 26. Februar

kein Gottesdienst (Konfirmandenfahrt)

Sonntag, 5. März

11.00 Uhr Gottesdienst

Falken

Sonntag, 19. Februar

kein Gottesdienst

Sonntag, 26. Februar

kein Gottesdienst (Konfirmandenfahrt)

Sonntag, 5. März

09.30 Uhr Gottesdienst

Veranstaltungen Falken und Großburschla

Friedensgebet Großburschla mittwochs, 16.30 Uhr in der Kirche

Bibelkreis Großburschla mittwochs, 18.00 Uhr im Pfarrhaus

Kontakt:

Treffurt & Schnellmannshausen:
Seelsorger und Pfarrer Torsten Schneider,
036923 80359
ev-kirche-treffurt@gmx.de
Kirchplatz 5, 99830 Treffurt

Falken & Großburschla:

Pfarrerinnen Silvia Frank
036923 88285
Pfarrgasse 8, 99830 Großburschla

Weltgebetstag
Taiwan
3. März 2023

Glaube bewegt

Carneval 2023
Mit voller Kraft geht's fröhlich weiter,
beim SCV wird's wieder heiter!

Donnerstag 16.02.2023
Weiberfaschnacht im Jugendclub Schnellmannshausen
Motto: **HORROR!**

Freitag 17.02.2023
20 Uhr Festsitzung mit Programm, anschl. Tanz

Samstag 18.02.2023
20 Uhr Festsitzung mit Programm, anschl. Tanz

Sonntag 19.02.2023
14 Uhr Kinderfasching mit dem
"Original Helderstein - Musikanten"

Sonntag 19.02.2023
20 Uhr Masken- & Lumpenball
Motto: "Damals war's"

Montag 20.02.2023
09 Uhr Schulfasching der Grundschule Treffurt

Montag 20.02.2023
15 Uhr Dammerschoppen mit dem
"Original Helderstein - Musikanten"

Alle Veranstaltungen des SCV e.V. finden im Gemeindesaal Schnellmannshausen statt. Zu den Abendveranstaltungen sorgen die DJ's

CHRIS BRITO feat. Syn Joy für gute Unterhaltung.

Bustransfer zu den Veranstaltungen am Freitag & Samstag:
Grossburschla 18:45 Uhr / Treffurt 18:55 Uhr
Falken 19:05 Uhr / Rückfahrt ab 02:30 Uhr

Veranstaltungen

70+ Jahre
Karneval in
Treffurt

DONNERSTAG 16.02.2023
20.11 Uhr Weiberfasching
des TCV mit „Ralf Maca“

DISCO PARTY 17.02.2023
21 Uhr Disco Party mit **DJ BALOO**

20.11 Uhr Große Prunksitzung
anschließend Tanz mit **DIE DREVLUSTIGEN ZWEI**

SONNTAG 19.02.2023
14.11 Uhr Karnevalsanzug durch Treffurt
anschließend bunter Nachmittag
Von 18 - 20 Uhr Happy Hour - Ende ist OFFEN „

MONTAG 20.02.2023 (mit dem Bähringer)
10.11 Uhr Frühschoppen mit Doppeldecker-Party
14.11 Uhr Kinderanzug
danach Kinderkarneval in der Normannsteinhalle
20.11 Uhr Maskenball

DIENSTAG 21.02.2023 Disco Party
mit Franky G
20.11 Uhr Karnevalsanzug

Kartenpreis für die Prunksitzung: 16.00 €
Alle Saalveranstaltungen finden in der Normannsteinhalle statt.
Kartenvorbestellungen bei Reinhard Schmidt unter 036923/80500.
Kartenvorverkauf am 05.02.2023 ab 14 Uhr im Vereinsraum des TCV im Bürgerhaus.

Farben des Lebens

in Aquarell-, Pastell-
&
Acrylfarben
von und mit
Dorothea & Dieter Altenbrunn und Jutta Treyße

Eine herzliche Einladung
zum Kunstgenuss mit Gaumenschmaus
und
musikalischer Umrahmung
am **24.02.2023 um 19:00 Uhr**
im Lesecafe in Ifta
Das Lesecafe „Alte Schule“ & die AG Eisenbahn



Einladung

Anlässlich seines 60. Geburtstages wollen wir unseres Freundes und Vereinsmitgliedes **Lutz Koscielsky**, Ehrenstadtrat und Gründungsmitglied des Trefffurter Bürgervereins „Bürger für Bürger“ in einer Feierstunde gedenken. Als dauerndes Andenken an seine Person und seine Verdienste für Trefffurt, soll ihm ein Baum mit einer Erinnerungstafel gewidmet werden.

Trefffurter Friedhof
19. Februar 2023
11 Uhr

Jeder ist zu dieser Feierstunde herzlich eingeladen.

Bürger für Bürger
 Trefffurter Bürgerverein 2011

Fuchsjagd in Ifta

Liebe Pferdefreunde,

hiermit laden wir euch recht herzlich zu der diesjährigen Fuchsjagd ein.

Wir treffen uns um 09:30 Uhr an der alten LPG (Archfelderstraße 13, 99830 Trefffurt, OT Ifta). Nach gemeinsamem Frühstück startet gegen 10:30 Uhr die Jagd.

Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. Die Startgebühr beträgt 15 €, darin enthalten sind alkoholfreie & alkoholische Getränke, sowie die kulinarische Verpflegung während der Jagd.

Am Abend findet ab 19:00 Uhr im Bürgerhaus Ifta (Willershäuserstraße 22, 99830 Trefffurt, OT Ifta) für alle Teilnehmer und Gäste ein gemütliches Beisammensein mit Jagdgericht statt.

Für eine bessere Planung bitte bis spätestens zum 04.03.2023 bei Jennifer Daut (0152 09983602) anmelden!

Wir hoffen auf gutes Wetter und freuen uns auf einen tollen Tag!

Liebe Grüße,

euer Reit- und Fahrverein „zur Gipsmühle“ e.V.

REIT- UND FAHRVEREIN „ZUR GIPSMÜHLE“ E.V.

11.03.2023
Fuchsjagd
in Ifta

TREFFPUNKT: 09:30 UHR IN DER ALTEN LPG
 (ARCHFELDERSTRASSE 13, 99830 TREFFURT, OT IFTA)

STARTGEBÜHR: 15€
 (ALL INCLUSIVE)

WIR FREUEN UNS AUF EINEN TOLLEN TAG!

DIE TEILNAHME ERFOLGT AUF EIGENE GEFAHR.

FÜR EINE BESSERE PLANUNG BITTE BIS ZUM 04.03.23 ANMELDEN:
 JENNIFER DAUT (0152 09983602)

REIT- UND FAHRVEREIN „ZUR GIPSMÜHLE“ E.V.

11.03.2023
Fuchsjagd
in Ifta

ABENDVERANSTALTUNG MIT JAGDGERICHT
 19:00 UHR IN DER ALTEN SCHULE IFTA
 (WILLERSHÄUSER STRASSE 22, 99830 TREFFURT, OT IFTA)

10€ FÜR TEILNEHMER
 20€ FÜR GÄSTE

**WIR FREUEN UNS AUF EINEN
 TOLLEN ABEND!**

FÜR EINE BESSERE PLANUNG BITTE BIS ZUM 04.03.23 ANMELDEN:
 JENNIFER DAUT (0152 09983602)



präsentiert

Frühlings SINGEN

12. März 2023 | 15:00 Uhr
BÜRGERHAUS TREFFURT

Wir freuen uns auf einen gemütlichen
Nachmittag mit Ihnen bei Kaffee & selbstge-
backenem Kuchen.
Musikalisch unterstützt uns der Männerchor
Liedertafel Treffurt 1842 e.V.

Vereine und Verbände

Jagdgenossenschaft Großburschla

Einladung

Unsere Jahreshauptversammlung findet am

Dienstag, den 14. März 2023 um 19.00 Uhr
in der Gaststätte „Am Kamin“ in Großburschla

statt.

Alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft Großburschla sind dazu recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Verlesen des Protokolls der Jahreshauptversammlung 2022
3. Bericht des Vorstandes und des Kassierers
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Diskussion zu den Berichten
6. Entlastung des Vorstandes
7. Beschlussfassung über die Verwendung des Reinerlöses der Jagdpacht
8. Bericht der Jäger
9. Satzungsänderung
10. Anregungen

Der Entwurf zur Satzungsänderung liegt ab 20.02.2023 bei der Stadtverwaltung in Treffurt zur Einsichtnahme aus.

Ellen Eifler
Jagdvorsteherin

Jagdgenossenschaft Ifta

Einladung zur Jagdversammlung

Am **Freitag, dem 17.03.2023 findet um 19.00 Uhr** die Jagdversammlung der Jagdgenossenschaft Ifta im Bürgerhaus statt.

Hierzu sind alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft Ifta eingeladen.

Tagesordnung

1. Eröffnung
2. Tätigkeitsbericht des Jagdvorstehers
3. Bericht Kassenführer
4. Entlastung des Vorstandes
5. Vorschläge über Verwendung Reinertrag für das Geschäftsjahr 2023
6. Beschlussfassung über Verwendung
7. Allgemeines

Der Jagdvorstand

Erfolgreiche Blutspende

Am 06. Februar fand der Ersatztermin für die am 19. Dezember 22 wegen des Glatteises ausgefallene Blutspende im Feuerwehrgerätehaus in Treffurt statt.



Gleich 3 Highlights waren zu verzeichnen:

- Spenderrekord der letzten Jahre
- 3 Gutscheine für REWE a 25,- Euro wurden verlost, herzlichen Glückwunsch an die Gewinner!
- Erstmals seit Beginn der Pandemie konnten wir für die Spender wieder einen richtigen Imbiss anbieten. Alle Spender und Helfer waren darüber hocherfreut, denn was ist der Höhepunkt unserer Blutspende? Die gemeinsame Zeit nach der Blutspende bei Bockwurst, Brötchen, Kaffee, guten Gesprächen und jeder Menge guter Laune und Lachen.

Vielen Dank an alle Spender, Helfer und die Treffurter Feuerwehr. Die nächste Spende findet wie gewohnt bei bester Laune am 03. April 2023 statt. Wir freuen uns auf euch.

Euer Team des DRK-Ortsverbandes Treffurt

Feuerwehr Ifta

Eine Jahreshauptversammlung mit Kritik, Lob und Dankesworten

Der Vereinsvorsitzende Michael Dick eröffnete am 20.01.2023 vor den Angehörigen der Einsatz- und Alters/Ehrenabteilung sowie zahlreichen Gästen im Feuerwehrgerätehaus die Jahreshauptversammlung.



Unter anderem waren der Einladung die Partnerfeuerwehr aus Trutzhain, die benachbarten und befreundeten Feuerwehren aus Kreuzburg, Volteroda, Schnellmannshausen, Rittmannshausen

und Treffurt, der Kreisbrandmeister des Kreisbrandabschnittes 2 Christian Mende, der Stadtbrandmeister der Stadt Treffurt Herrn Büchner, welcher auch in der Funktion des Kreisfeuerwehrverbandes anwesend war und der Bürgermeister Michael Reinz und der Ortsteilbürgermeister Michael Regenbogen gefolgt und hatten Gruß- und Dankesworte mit im Gepäck. In den letzten 2 Jahren war die pandemiebedingt nur in der Fahrzeughalle möglich. Das Vereinsleben konnte nach zwei-jähriger Pandemie im vergangenen Jahr langsam wieder Fahrt aufnehmen.

Vorstandssitzungen, die Jahreshauptversammlung mit Vorstandswahlen wurden abgehalten, benachbarte und befreundete Wehren besucht, Vereinsmitgliedern Präsenten und Glückwünsche zu Geburtstagen überreicht und die Grünschnittsammlung für das Osterfeuer durchgeführt. Zum Osterfeuer gab es erstmals einen Cocktailstand am B-Turm mit einzigartigen Iftschen Cocktails wie z.B. der „Grüne B-Turm“.

Zum Kinderfest unterstützte die Feuerwehr mit ihrer Hüpfburg, der Rollbahn und einem Stand an dem die Kinder die Feuerwehr live erleben konnten.

Kritisch betrachtet wurde, dass das Sommerfest, welches immer im Juni stattfand, seit ein paar Jahren aufgrund des letzten Fußballheimspiels auf den Monat September verschoben wird. Die Kompromissbereitschaft stellte sich hier einseitig dar.

Um partnerschaftliche Beziehungen wieder zu beleben, wurde am 02. September 2022 eine angekündigte Übung mit großer Resonanz aus der Bevölkerung auf dem Schulhof mit den Kameraden aus dem Ringgau durchgeführt. Nach der Übung folgte im Gerätehaus Dank der Creuzburger Kameraden, die während der Übung den Grill am Laufen gehalten hatten und anschließend beim Ausschank halfen, ein gemütlicher Abend. Am nachfolgenden Nachmittag konnte leider die Hüpfburg aufgrund des schlechten Wetters nicht aufgebaut werden, jedoch gab es Kaffee und Kuchen. Abends spielte die Iftaer Band „Herz ASS“. Die Bewirtung übernahm die Kirmesgesellschaft. Im Gegenzug dazu halfen die Feuerwehrkameraden/Kameradin beim Kirmesantanz beim Ausschank. Der sonntägliche Frühschoppen folgte mit DJ Benito.

Sowohl nachdenklich als auch kritisch betrachtete der Vereinsvorsitzende dass immer wieder die gleichen Vereinsmitglieder bei den Vor- und Nachbereitungen von Veranstaltungen anzutreffen sind. Die weitere tatkräftige Unterstützung andere Vereine sei so gefährdet.

Beim Zeltaufbau zum Pferdefest und dem Kirmesfreitag war die Feuerwehr ebenso präsent, wie bei dem vom Feuerwehrverein Volteroda ins Leben gerufenen Wandertag zur „Creuzburg“ mit Führung. Mit den Kameraden aus Schnellmannshausen folgte nach der Wanderung ein gemütlicher Abend in Volteroda.

Die im November stattgefundene Grenzübung mit den Kameraden aus Lüderbach und Rittmannshausen erfolgte im vergangenen Jahr in Rittmannshausen.

Auch der traditionell stattfindende Weihnachtsmarkt, der erstmals im Bereich Kirche, Anger und Pfarrhaus stattfand, war wieder eine Veranstaltung, die die Feuerwehr mit organisierte und durchführte. Positiv war die Resonanz der Iftaer zu erwähnen, jedoch wäre die Veranstaltung für die nächsten Jahre noch ausbaufähig.

Mit einer Weihnachtsfeier, die in der Gaststätte „Roter Hirsch“ stattfand, konnte allen fleißigen Helfern Danke für die Einsatzbereitschaft und Vereinsarbeit gesagt werden.

Erwähnt werden kann an dieser Stelle ebenso die Spende des Vereins für das Feuerwerk zu Silvester am B-Turm.

Da zur Jahreshauptversammlung 2022 die Beschaffungspolitik der Einsatzbekleidung der Stadt Treffurt stark kritisiert wurde, erfolgte vom Feuerwehrverein Ifta die Beschaffung von dünnen Einsatzhosen für die komplette Einsatzabteilung. Zum Jahresende folgte noch die Beschaffung von bedruckten Pullovers für den Verein als Ansporn von anderen Vereinsmitgliedern, um aktive Vereinsarbeit zu fördern.

Ebenfalls kritisch angemerkt wurde, dass kurz vor dem Jahreswechsel 2022/2023 für das neue Feuerwehrgerätehaus in Treffurt ein Kleinbus angeschafft wurde und das alte Fahrzeug aus Treffurt, mit weniger Kilometer Fahrleistung mit dem Kleinbus aus Ifta ausgetauscht werden soll. Da der Kleinbus aus Ifta zu 100% aus Vereinsmitteln für die Jugendfeuerwehr beschafft wurde, hat sich der Feuerwehrverein Ifta vorbehalten zu entscheiden, was mit dem Altfahrzeug aus Ifta gemacht wird. Mit den Finanzmitteln des Vereins kann die Unterhaltung des Buses leider nicht weiter finanziert werden. Sollte sich ein Sponsor finden, könnte man über den weiteren Verbleib in Vereinshand nachdenken. Bei ei-

nem möglichen Verkauf des Busses hätten die Vereinsmitglieder ein Vorkaufsrecht, bevor dieser öffentlich zum Verkauf angeboten wird. Der Wehrführer Thomas Schröckel hatte ebenfalls positive wie auch negative Aspekte zu berichten. So zitierte er aus dem Thüringer Brandschutzgesetz, dass es die Aufgabe der Gemeinde sei, für die Aus- und Fortbildung der Feuerwehrangehörigen zu sorgen. Enormen Nachholbedarf sieht Thomas Schröckel bezüglich des Erwerbs von Führerscheinen der Klasse C (LKW) und beim Gruppenführerlehrgang. Hierbei gäbe es verschiedene Faktoren, die eine Rolle spielen u.a. dass Maschinisten stark reduziert wurden sowie trotz Beantragung keine Führerscheinfinanzierung mehr stattfand. Auch auf Landesebene sei dies ähnlich. So wären das 3. Jahr in Folge Gruppenführerlehrgänge abgelehnt worden. Hier appellierte Thomas Schröckel dass unbedingt das Angebot an den Bedarf anzupassen sei, da 11 Plätze für Gruppenführerausbildungen im Wartburgkreis definitiv zu wenig sind.

Leider wurde nur eine gemeinsame Ausbildung aller Stadtteile in Falken auf Initiative der dortigen Kameraden im Jahr 2022 durchgeführt.

Ein positives Resümee zog der Wehrführer bezüglich der regelmäßig jeden Freitag stattfindenden Ausbildung am Standort Ifta. Außerdem wurden alle Funker auf den Digitalfunk unterrichtet. Zwei Kameraden erhielten die Ausbildung im Truppmann Teil 2. Es folgten ein Funklehrgang sowie die Ausbildung von 3 Kameraden im Bereich Atemschutzgeräte. So verfügt die Feuerwehr Ifta derzeit über 22 aktive Einsatzkräfte, wovon 16 Atemschutzträger sind. Außerdem verfügt die Feuerwehr über 19 Sprechfunker sowie 11 Maschinisten, davon 7 mit dem Führerschein Klasse C, wovon leider nur eine Person in Ifta arbeitet, was zu Problemen führen kann.

Im vergangenen Jahr waren die Kameraden/Kameradin der Feuerwehr Ifta jederzeit einsatzbereit so auch bei Bränden u.a. ein Wohnhausbrand in Wolfmannsgehau sowie der Brand eines PKW, zahlreichen Wald- und Flächenbränden, Tierrettungen, Wasserrohrbrüchen, Tragehilfen, Türöffnungen, Ölspuren, Verkehrsunfällen und zahlreiche Unwettereinsätze sowie die Beseitigung von Unweterschäden.

In diesem Zusammenhang dankte Thomas Schröckel den Kameraden/der Kameradin für die vielen Einsätze, den guten Zusammenhalt sowie Zusammenarbeit.

Eine gemeinsame Einsatzübung fand bei Firma Pollmeier statt. Die Absicherung der Laufstrecke beim Werratal-Marathon stand ebenfalls auf dem Programm der Kameraden/Kameradin.

Ein Löschgruppenfahrzeug 10/10, ein Gerätewagen Logistik mit 10 wechselbaren Rollcontainern sowie ein Mannschaftstransportwagen stehen derzeit zur Verfügung.

Eine Absauganlage und ein Kompressor wurden im vergangenen Jahr im Feuerwehrgerätehaus installiert.

Positiv bewertet wurde die Einführung des Digitalfunks, wo noch keine Ausfälle zu verzeichnen waren.

Das Waldbrandmodul, das im September 2021 beauftragt wurde, ist nun zu etwa 80 Prozent vorhanden. Einige Schläuche, Verteiler und D-Spritzen würden noch fehlen.

Thomas Schröckel teilte außerdem mit, dass ein Förderantrag für ein Löschgruppenfahrzeug in Aussicht gestellt wurde, wenn die Feuerwehr Treffurt Ihr neues HLF 20 erhalten habe.

Kritik wurde von Thomas Schröckel bezüglich der Anordnung des Bürgermeisters der Stadt Treffurt wegen der untersagten Nutzung des Schulungsraumes im Gerätehaus für Privatfeiern der Feuerwehrmitglieder geübt. Der Schulungsraum wurde 2004 von den Feuerwehrkameraden errichtet und 2018 renoviert. Die Bereitschaft, die bisher vom Feuerwehrverein finanzierten Reinigungsmittel für das Gerätehaus anzuschaffen sowie die Reinigung durchzuführen, besteht nun seitens des Vereins nicht mehr. In der Jahreshauptversammlung gab es außerdem einen Ausblick auf das Jahr 2023. So stehen die Anschaffung neuer Spinde für die Einsatzabteilung und die Beschaffung einer Akku-Kettensäge und eines Akku-Rettungssatzes auf der Agenda.

Der Jugendwart Manuel Leinhos bedankte sich für die Unterstützung im vergangenen Jahr und konnte über die Ausbildung der Jugendfeuerwehr berichten, dass sich die Mitgliederzahl von 16 auf 20 Jugendliche erhöhte, so dass nun in 2 Gruppen in Theorie und Praxis ausgebildet wird. Die Ausbildung findet 1-mal wöchentlich freitags statt. Am 16.12.2022 traf sich die Jugendfeuerwehr zu einer Weihnachtsfeier.

Von der Alters- und Ehrenabteilung berichtete Karin Först. So wurden die Angehörigen der Alters- und Ehrenabteilung zu Jubiläen besucht.

Am 16.07.2022 trafen sich die Wehren im Feuerwehrgerätehaus in Treffurt. Die Feuerwehr Volteroda lud am 08.10.2022 zu einer Wanderung mit anschließendem Grillen und gemütlichem Beisammensein ein. Auch zur Grenzübung am 19.11.2022 war die Alters- und Ehrenabteilung anwesend. Den Jahresausklang feierten die Alters- und Ehrenkameraden/Kameradinnen im Roten Hirsch am 10.12.2022 bei ihrer Weihnachtsfeier.

Das der Verein auf finanziell gesunden Beinen steht, konnte dem Bericht des Kassenwartes Marcus Dick entnommen werden.

Die Kassenprüfung durch Benito Wallstein und Maria Luisa Schwerd ergab keine Beanstandungen, woraufhin die Vorstandschaft einstimmig entlastet wurde. Maria Luisa Schwerd ist weiter als Revisor tätig. Neu gewählt wurde Tobias Moseberg als Kassenprüfer.

Ein weiterer Tagesordnungspunkt waren die Ehrungen der Mitglieder, auch für die absolvierte Ausbildung im Jahr 2022. Wolfgang Fischer und Manfred Kühn wurden für 55 Jahre Mitgliedschaft in der Feuerwehr geehrt. Manuel Leinhos erhielt das silberne Brandschutzehrenzeichen am Bande. Tobias Moseberg und Michael Dick erhielten für 25 Jahre Mitgliedschaft eine Ehrung. Für ihr Engagement wurde Maria Luisa Schwerd in der Einsatzabteilung geehrt. Alle Funker erhielten die Berechtigung vom Wartburgkreis zukünftig digital zu funken.



Im Ausblick an die weiteren Aktivitäten der Feuerwehr wurde für eine am 02.09.2023 geplante Vereinsfahrt nach Witzhausen geworben. An diesem Tag ist ein Besuch der Brauerei, eine Planwagen- und Stadtrundfahrt geplant.

Für 2023 wünsche ich allen Kameraden/Kameradin der Feuerwehr Ifta weiterhin Schaffenskraft, Engagement sowie Ausbildungswilligkeit und mögen Alle gesund und munter von den Einsätzen sowie Übungen zurückkommen.

Susanne Schwerd
Ortschronistin

Spieler für 2. Mannschaft gesucht

Für die folgende Spielzeit 2023/2024
möchten wir als Verein wieder eine
2. Männermannschaft melden
und sind dabei auf der Suche nach Spielern.

Du fühlst dich angesprochen?
Dann schau einfach beim
Training (Di: 18.30 & Fr. 20.00 Uhr) vorbei.

Gerne kannst du dich bei
Pascal Luhn (0170/4070843) melden.

Wir freuen uns auf DICH!



SGS-Frauen mit Niederlage in Meiningen

Meiningen. (pl) Nach zwei Siegen in Folge endete die Siegesserie der SG Schnellmannshausen am vergangenen Sonntag in Meiningen. Beim Spiel gegen den ESV Lok Meiningen verloren die SGS-Frauen mit 21:15 (14:9). Mit einem breiten Kader konnten Trainer Dominik Eichner und Rene Steyer aus den Vollen schöpfen.

Die ersten drei Spielminuten wurden mit fünf Toren beschenkt. Isabell Wehner brachte die SGS mit dem 2:3 (3.) in Führung. Vivien Glagau drehte wiederum für die Gastgeber zum 5:4 (8.). Bis zum 6:6 (11.) hielt die SGS den Anschluss ehe der Angriffsmotor stockte. Knapp zehn Minuten ohne Treffer führte dazu, dass sich Meiningen auf 11:7 (21.) absetzte. Melina Meier gelang mit dem 14:9 (30.) der Pausenstand. Nachdem Seitenwechsel bäumte sich die SGS wieder auf und kam durch Theresa Germerodt auf ein Tor heran (14:13/40.). Erneut wurden die SGS-Frauen im Angriff nicht belohnt und man warf bis zur 54. Spielminute kein Tor mehr. In der Zeit scheiterte man zudem zweimal vom Siebenmeterpunkt. Isabell Wehner setzte der Torflaute mit dem 18:14 (54.) ein Ende. Am Ende gewann der ESV mit 21:15.

Trainer Dominik Eichner zum Spiel: „Das von beiden Seiten hitzig und emotional geführte Spiel wurde am Ende durch Einzelaktionen der Gastgeberinnen entschieden. Unsere Mannschaft hat gut dagegehalten aber leider fehlte am Ende auch das ein oder andere Mal das Glück beim Abschluss. Da zeigt sich teilweise die noch fehlende Ruhe und Routine in der jungen Schnellmannshäuser Mannschaft. Aber auch solche Spiele helfen uns sich weiterzuentwickeln und daraus zu lernen. Was positiv bleibt ist der Kampfeswille den die Mannschaft gezeigt hat und das man sich niemals aufgegeben hat.“ Das nächste Spiel der Frauen steht am 25. Februar in Behringen an.

SGS: Katharina Cron, Lisa Fiedler - Selina Niltop, Melina Meier (1), Cherona Knauer (4/2), Lina Montag (1), Annegret Hoffmann, Eileen Wiebke Bischoff (1), Maria-Luisa Schwerd, Michelle Scheffel, Isabell Wehner (2), Alina Germerodt, Julie Montag (1), Theresa Germerodt (5/2)



Trink- und Abwasserverband
Eisenach - Erbstromtal

Der Trink- und Abwasserverband Eisenach-Erbstromtal (TAV) ist verantwortlich für die Wasserversorgung und Abwasserbehandlung von ca. 73.000 Einwohnern, in 8 Mitgliedsgemeinden, auf einer Fläche von ca. 373 km².

Zur Verstärkung unseres Teams im Sachgebiet GIS, suchen wir ab 1. April 2023 eine/n:

Mitarbeiter/-in Liegenschaften (m/w/d)

Es handelt sich um eine unbefristete Vollzeitstelle.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.tavee.de

Angelsportverein Treffurt 1934 e.V.

Einladung zur Jahreshaupt- und Wahlversammlung



Sehr geehrtes Mitglied,

hiermit lade ich Dich recht herzlich zu unserer Mitgliederversammlung am **Samstag, den 18.03.2023 um 19:00 Uhr** im Feuerwehrgerätehaus Fr.-Ebert-Str. 112, 99830 Treffurt ein.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung der Mitgliederversammlung

3. Rechenschaftsbericht des Vorstandes
4. Bericht des Schatzmeisters
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Aussprache über die Berichte
7. Entlastung des Vorstandes und des Schatzmeisters
8. Beschluss des Haushaltsplanes 2023
9. Wahl des neuen Vorstandes
 - Vorschläge und Wahl der Wahlkommission
 - Vorschläge und Wahl des Vorstandes
 - Vorschläge und Wahl der Kassenprüfer
 - Vorschläge und Wahl des Ehrenrates
10. Verschiedenes /Diskussionen
11. Schlusswort

Zu folgenden Zeiten kann der Jahresbeitrag für 2023 entrichtet werden:

- 11.03.2023 von 10:00 - 12:00 Uhr im Vereinsheim
- 18.03.2023 im Anschluss der Versammlung

Ich möchte ausdrücklich daraufhin weisen, dass der Jahresbeitrag bis spätestens zum 31.03. entrichtet sein muss! Das Angeln an unseren Vereinsgewässern ist nur nach vollständig entrichtetem Beitrag erlaubt! Bei der Beitragsentrichtung ist zwingend der Mitglierausweis, gültiger Fischereischein sowie der Fischereierlaubnisschein mitzubringen!

Petri Heil,
Joachim Rupprecht, Vorsitzender

Dies und Das

„Katzensprung 2.0 - Aktiv für den Klimaschutz im Deutschlandtourismus“

Neues Naturpark-Partner Programm startete mit knapp 40 Betrieben im Naturpark Eichsfeld-Hainich-Werratal



Knapp 40 Betriebe machen sich auf den Weg, um ein starkes Netzwerk aus Naturpark-Partnern aufzubauen Foto: Patrick Appelhans

Heyerode. Bereits im Sommer 2022 stellte die Naturparkverwaltung das „Katzensprung 2.0 - Aktiv für mehr Klimaschutz im Deutschlandtourismus“ der Presse vor. Seitdem informierte Naturparkleiterin Claudia Wilhelm bei verschiedensten Veranstaltungen in der Region und sprach mit interessierten Einrichtungen sowie bisherigen Naturpark- und Nationalpark-Partnern. Diese Woche nun startete das Vorhaben im Landgasthof „Alter Bahnhof“/Heyerode mit knapp 40 Betrieben aus dem Wartburgkreis, dem Unstrut-Hainich-Kreis, dem Landkreis Eichsfeld und den Tourismusverbänden Welterbergregion Wartburg Hainich e.V. und HVE Eichsfeld Touristik e.V.. Der Naturpark Eichsfeld-Hainich-Werratal ist einer von 19 Modell-Naturparks und hatte sich im Vorfeld erfolgreich beim Dachverband der Deutschen Naturparke für die Teilnahme beworben. „Hauptinhalt des Vorhabens ist

die inhaltliche Ausweitung und Implementierung des Programms „Naturpark-Partner“. Nach der Modellphase sollen weitere Partnernetzwerke in möglichst vielen der aktuell 104 Naturparks umgesetzt werden“ berichtete Martina Leicher, Projektmitarbeiterin beim Verband Deutscher Naturparke (VDN). Der zweitägige Workshop wurde durch den Dachverband und seine Verbundpartner die FH Münster, die TU Berlin und das Wuppertal Institut gestaltet.

Martina Leicher moderierte federführend den 1. Tag: „Zu Beginn fragten wir nach den Erwartungen der Teilnehmenden. Schwerpunkt bildete der Themenblock Nachhaltigkeit und Klimaschutz, insbesondere die Gästee Erwartungen und die Trends stellten wir vor und führten eine „0-Messung“ anhand der Kriterien und Maßnahmenliste des Partner-Programms durch.“

Der 2. Tag richtete sich insbesondere an Gastronomen und Hoteliers im Naturpark. Lena Hennes von der Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie gGmbH: „Wir haben uns mit dem Thema nachhaltige Verpflegung beschäftigt, z.B.: Wie können Speiseangebote nachhaltiger gestaltet werden? Wie kann man Rezepturen und Speisepläne optimieren? Welche Produkte sollte man auswählen? Wie kann man Lebensmittelabfälle vermeiden? Was beeinflusst Gäste bei der Speisewahl? Wie erhöht man den Absatz von nachhaltigen Speisen?“. Auch der Erfahrungsaustausch sollte an beiden Tagen nicht zu kurz kommen, denn Ziele des Katzensprung-Projektes insgesamt sind die enge Vernetzung der lokalen Anbieter, die bessere Vermarktung lokaler Produkte, damit verbunden die Stärkung der regionalen Wirtschaftskreisläufe und die Sensibilisierung von Bewohner*innen und Besucher*innen im Naturpark Eichsfeld-Hainich-Werratal. Dem Auftaktworkshop in Heyerode folgen noch zwei weitere Veranstaltungen in Präsenz und digital. „Die neuen Betriebe die sich aktiv für den Klimaschutz und im Partner-Netzwerk engagieren möchten, werden bis spätestens Ende 2024 ihre Urkunde in den Händen halten“, so Claudia Wilhelm abschließend, die sich über die große Resonanz der Betriebe freute und informierte, dass weitere Akteure willkommen sind.

Text: Claudia Wilhelm, 03.02.23

Hintergründe

Über das Projekt „Katzensprung 2.0 - Aktiv für den Klimaschutz im Deutschlandtourismus“

Das Projekt „Katzensprung 2.0 - Aktiv für den Klimaschutz im Deutschlandtourismus“ wird im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz für drei Jahre (2022-2024) gefördert. Das Vorhaben ist eine Fortführung des erfolgreichen Pilotprojektes „Katzensprung. Kleine Wege. Große Erlebnisse“ (2017-2020). Der VDN führt das Projekt im Verbund mit dem Institut für Nachhaltige Ernährung und Ernährungswirtschaft an der FH Münster, der Technische Universität Berlin - Institut für Berufliche Bildung und Arbeitslehre (TUB) sowie der Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie gGmbH durch.

(Projektwebsite: www.katzensprung-deutschland.de)

Über den Verband Deutscher Naturparke e. V. und das Bündnis Nationale Naturlandschaften

Der Verband Deutscher Naturparke e. V. ist der Dachverband der deutschen Naturparke. Er ist zusammen mit dem Verband Nationale Naturlandschaften e. V. Träger der Dachmarke „Nationale Naturlandschaften“. Die Nationalen Naturlandschaften (NNL) bewahren als Bündnis der deutschen Nationalparke, Naturparke, Biosphärenreservate und Wildnisgebiete auf rund einem Drittel der Fläche Deutschlands gemeinsam mit allen Menschen faszinierende Natur, vermitteln Freude beim Erleben der Natur und gestalten die Zukunft mit Zuversicht nachhaltig.

(www.naturparke.de | www.nationale-naturlandschaften.de)

Der Naturpark Eichsfeld-Hainich-Werratal ist Qualitäts-Naturpark und mit dem „Thüringer Qualitätssiegel für Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)“ ausgezeichnet. Alle Infos zum Naturpark unter www.naturpark-ehw.de und zum Projekt unter <https://www.naturpark-ehw.de/fachbereich/katzensprung-2-0.html>. Ansprechpartnerin für das Projekt ist Claudia Wilhelm: Telefon: +49 (361) 57 3915 001 und Claudia.Wilhelm@nnl.thueringen.de.

Naturpark-Programm vorgestellt

Naturparkverwaltung stellt gemeinsam mit Gebietsbetreuer am Nationalen Naturmonument „Grünes Band Thüringen“ das Naturpark Programm 2023 vor

Pferdsdorf. Uwe Müller hält den druckfrischen Veranstaltungskalender 2023 des Naturparks in den Händen. Das Titelfoto bietet Bilderbuchlandschaft - mit einem Blick auf Dieterode, im Landkreis Eichsfeld.

„Pünktlich mit Beginn der Thüringer Winterferien möchten wir das Programm der Öffentlichkeit vorstellen. 121 Veranstaltungen in drei Landkreisen sind im Printprodukt zusammengekommen. Gemeldet wurden wesentlich mehr, die sich nun im Online-Kalender der Naturparkverwaltung wiederfinden“, berichtet Müller, Mitarbeiter für Tourismus und Öffentlichkeitsarbeit.

Unter dem Motto „Draußen zuhause sein“ ist viel Abwechslung auch in 2023 geboten, ob Familienangebote, Exkursionen, Vorträge, Märkte und Feste, Seminare bis hin zu sportlichen Angeboten. „Entdecken Sie Heimat, treffen Sie interessante Menschen, lauschen Sie spannenden Geschichten, tanken Sie Kraft beim Waldbaden, schauen Sie regionalen Produzenten und Handwerkern über die Schulter oder haben Sie einfach eine glückliche Familienzeit“, so Naturparkleiterin Claudia Wilhelm.

Knapp 100 Kilometer „Grünes Band Thüringen“ sind Teil der Naturparkkulisse, an der Landesgrenze zu Hessen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stiftung Naturschutz Thüringen laden zu unterschiedlichsten Veranstaltungen ein, um die ehemalige innerdeutsche Grenze als Biotopverbund und Erinnerungslandschaft kennenzulernen. Deshalb wurde der Kalender in diesem Jahr am Nationalen Naturmonument „Grünes Band Thüringen“, am südlichsten Punkt des Naturparks Eichsfeld-Hainich-Werratal, vorgestellt. Stefan Sander, Gebietsbetreuer des Abschnitts Werrabergland, führte durch das FFH-Gebiet „Kieforst“ zum „Franz-Josefs-Kreuz“. Die Tour steht am Freitag dem 29.09.23 im Naturpark Programm.

Darüber hinaus gibt der farbenfrohe Kalender eine Kurzübersicht der Veranstaltungsorte, der Wander- und Radwege und hilft Touristen bei der Unterkunftssuche, auch der Nationalpark Hainich findet zum 25jährigen Jubiläum Erwähnung.

Die Naturparkverwaltung bedankt sich abschließend bei allen zertifizierten Natur- und Landschaftsführern, Naturpark-Partnern und Akteuren die mit ihren Angeboten für ein buntes Naturparkjahr beitragen.

Der Veranstaltungskalender liegt bei Partnern und in den Tourist Informationen aus. Er kann bei der Naturparkverwaltung unter 0361 - 57391 5000 bestellt oder auf der Internetseite digital gelesen werden.

Text: Claudia Wilhelm

Geführte Wanderungen am NNM „Grünes Band Thüringen“ mit Gebietsbetreuer Stefan Sander:

Grenzwanderung - Grenzgeschichte(n) und Naturerleben um Katharinenberg

28.04. | FR |

Mit dem Gebietsbetreuer der Stiftung Naturschutz Thüringen entdecken Sie das Grüne Band um Katharinenberg. Auf dem Kolonnenweg wird die ehemalige Führungsstelle Katharinenberg, der heutige Grenzturm, erwandert und wissenschaftlich über die Grenzgeschichte und die einzigartige Tier- und Pflanzenwelt der Region vermittelt.

Kirchenruine Katharinenberg, Im Gut 27, 99988 Katharinenberg | 10:00 - 14:00 Uhr | 5 km | 4 h

Von der Werra übers Grüne Band zum „Franz-Josefs-Kreuz“ mit „Monte Kali-Blick“

29.09. | FR |

Die Teilnehmenden wandern mit Gebietsbetreuer Stefan Sander der Stiftung Naturschutz Thüringen am „Grünen Band“ durch Natur und Geschichte.

Evangelische Kirche, Lindenstraße 2, Pferdsdorf | 10:00 Uhr | 5 h | 6 km |

Anmeldung bitte an die Stiftung Naturschutz (Tel.: 0361 57 39 31 202).

Normal wie ich - Aktionsprogramm Kommune lädt ins Theater ein

Das „Aktionsprogramm Kommune - Mehr Frauen in die Politik im Wartburgkreis!“ startet mit zwei Veranstaltungen in das Jahr 2023, die der Frage nachgehen, warum manche Frauen sich zu wenig zu trauen und ein zu geringes Selbstwertgefühl haben. Dazu lädt das Aktionsprogramm in zwei Theatervorstellungen des Eisenacher Theaters am Markt ein.

„Normal wie ich“ heißt die Inszenierung, in der sich fünf junge Menschen mit gesellschaftlichen Idealen, der immer gleichen Alltagsroutine und dem sozialen Druck, der auf ihnen lastet, auseinandersetzen. Was ist eigentlich normal und wer hat das bestimmt? Welchen Idealen entspreche ich? Habe ich einen normalen Körper? Muss ich Sex haben? Sind die anderen besser als ich? Mit eigenen Texten und performativen Aufbauten untersucht das Jugendclub Ensemble des TAM diese Themen und interpretiert Normalität.

Die Vorstellungen finden am Donnerstag, 23. März um 18.30 Uhr im Pressenwerk Bad Salzungen und am Freitag, 31. März um 19.30 Uhr im Theater am Markt Eisenach als Sondervorstellungen statt. Der Eintritt ist frei um Anmeldungen unter gleichstellungsbeauftragte@wartburgkreis.de wird gebeten.

Mehr Infos sind auch unter www.theaterammarkt.de zu finden.

VHS Wartburgkreis

Neue Deutschkurse an der VHS Wartburgkreis

An der VHS Wartburgkreis in Eisenach finden ab Mitte März 2023 zwei ‚Deutsch als Fremdsprache‘ mit den Niveaus A1 und B1 bei Kursleiterin Petra Henkel statt. ‚Deutsch als Fremdsprache A1‘ (23FEA40451) beginnt am Montag, 17. März, 17 Uhr bis 18.30 Uhr und endet am 28. August. ‚Deutsch als Fremdsprache B1‘ (23FEA40452) beginnt am Mittwoch, den 15. März, 17 bis 18.30 Uhr und endet am 30. August 2023.

Die Kursgebühr beträgt jeweils 90 Euro. Das Lehrwerk ‚Berliner Platz neu 1‘ aus dem Langenscheidt-Verlag muss selbst besorgt werden. Anmeldungen auf der Homepage unter <https://www.vhs-wartburgkreis.de/programm/sprachen-und-integration>. Beratung zum Anmeldeverfahren unter 03695/617261.

MOBIT und VHS Wartburgkreis klären auf über „Reichsbürger“

VHS Wartburgkreis und ‚Mobile Beratung in Thüringen‘ laden in Eisenach, Schmelzerstr. 19, 99817 Eisenach, am Mittwoch, 22. Februar von 19 bis 21.15 Uhr zum Vortrag „Reichsbürger - die unterschätzte Gefahr“.

Die Veranstaltung ist gebührenfrei. Der Vortrag von Fachjournalist und Buchautor Andreas Speit, Autor des gleichnamigen Sammelbandes, beschäftigt sich mit dem ideologischen Hintergrund und den konkreten Absichten der, seit Jahren nicht nur bei Montagsprotesten hervortretenden, sondern auch bei der Ausübung und Planung von Anschlägen gegen die Demokratie überführten Szene.

Nach dem Vortrag ist Zeit zur Diskussion. Aufgrund der begrenzten Platzanzahl wird um Voranmeldung per E-Mail: vhs@wartburgkreis.de gebeten. Eine Teilnahme ohne Anmeldung kann nicht garantiert werden.



Öffentliche Bekanntmachung des Wahlleiters

über die zugelassenen Wahlvorschläge für die Wahl des hauptamtlichen Bürgermeisters der Stadt Treffurt am 19. März 2023

Der Wahlausschuss der Stadt Treffurt hat in seiner Sitzung am 14. Februar 2023 folgende Wahlvorschläge für die Wahl des Bürgermeisters in der Stadt Treffurt als gültig zugelassen, die hiermit bekannt gegeben werden:

Kennwort der Partei, der Wählergruppe, des Einzelbewerbers	Name Vorname	Geb.-Jahr	Beruf	Anschrift
Bürger für Bürger, Trefffurter Bürgerverein 2011 (BfB)	Reinz, Michael	1969	Bürgermeister	99830 Treffurt
Deisenroth	Deisenroth, Eric	2001	Student	34127 Kassel

Jede(r) Wahlberechtigte (Wähler) hat eine Stimme.

Es sind vom Wahlausschuss zwei gültige Wahlvorschläge zugelassen worden, die auf dem amtlichen Stimmzettel vorgedruckt sind. Der Wähler kann seine Stimme vergeben, in dem er einen der zwei Bewerber des aufgedruckten zugelassenen Wahlvorschlags kennzeichnet.

Treffurt, den 15. Februar 2023

Händel

Wahlleiter

Schöffen gesucht

Möchten Sie als ehrenamtliche Richterin / ehrenamtlicher Richter tätig werden?

Mit Ablauf des Jahres 2023 endet die laufende Amtszeit der Schöffen.

Die Gemeinden sind gem. § 36 Abs. 1 Gerichtsverfassungsgesetz (GVG) beauftragt, Vorschlagslisten für die Wahl der Schöffen zu erstellen.

Bürger der Stadt Treffurt, die am 01.01.2024 mindestens 25 Jahre alt und Deutsche sind, können sich bei Interesse für das Amt als Schöffe **bis zum 14. April 2023** auf die Vorschlagslisten der Stadt Treffurt und als Jugendschöffe auf die Vorschlagslisten des Jugendamtes aufnehmen lassen.

Die Stadt Treffurt muss insgesamt 8 Personen als Erwachsenenschöffen aufnehmen.

Die durch die jeweilige Gemeinde aufgestellte Vorschlagsliste wird an das zuständige Amtsgericht übergeben. Dort findet durch einen dafür eingerichteten Wahlausschuss die eigentliche Wahl

statt. Der Einsatz der gewählten Schöffen erfolgt je nach Wahl am Amts- oder Landgericht.

Anträge (Interessenbekundungen) erhalten Sie im Rathaus der Stadt Treffurt. Hier ist auch die persönliche Vorsprache zu den Sprechzeiten möglich. Ansprechpartner für die Aufstellung der Vorschlagsliste im Rathaus sind Herr Detlef Händel und Frau Corinna König-Dunkel, 99830 Treffurt, Rathausstraße 12, Zimmer 8/1.

Die Anträge sind auch in dieser Ausgabe des Werratalbogens abgedruckt und können auch im Internet unter www.treffurt.de hochgeladen werden.

Nähere Auskünfte können auch unter der Rufnummer 036923 515-21 eingeholt werden.

Ihre Stadtverwaltung



Anlage 1
(zu Nummer 2.2)

Stadtverwaltung Treffurt
FB Ordnung und Sicherheit
Rathausstraße 12
99830 Treffurt



Gemeinde Ihres
Wohnsitzes

**Erklärungen zur Aufnahme in die Vorschlagsliste für die Wahl als
Schöffin/Schöffe**

Ich interessiere mich für die Tätigkeit als Schöffin/Schöffe und bitte um die Aufnahme in die Vorschlagsliste meiner Gemeinde für die Schöffenwahl 2023.

Zu meiner Person teile ich Folgendes mit:

(Bitte vollständig ausfüllen!)

Familienname: _____ Vorname: _____

Geburtsname (falls abweichend vom Familiennamen): _____

Geburtsstag:

				1	9		
--	--	--	--	---	---	--	--

Geburtsort: _____

(bitte Gemeinde und Landkreis angeben; sofern der Geburtsort außerhalb der Bundesrepublik Deutschland liegt, bitte Gemeinde und Land angeben)

Beruf: _____

Anschrift: _____

frühere
Schöffentätigkeiten _____

Wann? (Zeitraum)

Wo?

Mir ist bekannt, dass nach § 32 des Gerichtsverfassungsgesetzes folgende Personen zum Schöffenamt unfähig sind, nämlich:

1. Personen, die infolge Richterspruchs die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzen oder wegen einer vorsätzlichen Tat zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt sind;

2. Personen, gegen die ein Ermittlungsverfahren wegen einer Tat schwebt, die den Verlust der Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter zur Folge haben kann.

Hierzu gebe ich folgende Erklärung ab:

Die vorbenannten Tatbestände, die zur Unfähigkeit für das Schöffenamt führen, liegen in meiner Person nicht vor. Ich bin mit der Einholung einer unbeschränkten Auskunft aus dem Bundeszentralregister für Zwecke der Rechtspflege (§ 41 Abs. 1 Nr. 1 BZRG) durch das für die Schöffenwahl zuständige Gericht einverstanden.

Mir ist bekannt, dass nach § 44a des Deutschen Richtergesetzes nicht zu dem Amt eines ehrenamtlichen Richters berufen werden soll, wer

1. gegen die Grundsätze der Menschlichkeit oder der Rechtsstaatlichkeit verstoßen hat oder
2. wegen einer Tätigkeit als hauptamtlicher oder inoffizieller Mitarbeiter des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik im Sinne des § 6 Abs. 4 des Stasi-Unterlagen-Gesetzes vom 20. Dezember 1991 (BGBl. I S. 2272) oder als diesen Mitarbeitern nach § 6 Abs. 5 des Stasi-Unterlagen-Gesetzes gleichgestellte Person für das Amt eines ehrenamtlichen Richters nicht geeignet ist.

Hierzu gebe ich folgende Erklärung ab:

Ich habe nicht gegen die Grundsätze der Menschlichkeit oder der Rechtsstaatlichkeit verstoßen.

Ich bin mir bewusst, dass Schöffen als ehrenamtliche Richter einer Pflicht zur besonderen Verfassungstreue unterliegen. Ich erkläre, dass ich mich zur freiheitlich demokratischen Grundordnung der Bundesrepublik Deutschland bekenne und die Grundentscheidungen der Verfassung anerkenne.

Ich versichere hiermit, dass ich niemals in einem offiziellen Arbeits- oder Dienstverhältnis des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR gestanden habe, niemals Offizier im besonderen Einsatz war (Hauptamtlicher Mitarbeiter), mich niemals zur Lieferung von Informationen an den Staatssicherheitsdienst bereit erklärt habe (Inoffizielle Mitarbeiter), niemals zu den Personen gehört habe, die gegenüber Mitarbeitern des Staatssicherheitsdienstes hinsichtlich deren Tätigkeit für den Staatssicherheitsdienst rechtlich oder faktisch weisungsbefugt waren und niemals inoffizieller Mitarbeiter des Arbeitsgebietes I der Kriminalpolizei der Volkspolizei war. Ich bin mit der Einholung der erforderlichen Auskünfte bei dem zuständigen Stasi-Unterlagen-Archiv einverstanden.

Ich bin mir bewusst, dass Schöffen als ehrenamtliche Richter einer Pflicht zur besonderen Verfassungstreue unterliegen. Ich erkläre, dass ich mich zur freiheitlich demokratischen Grundordnung der Bundesrepublik Deutschland bekenne und die Grundentscheidungen der Verfassung anerkenne.

Von den beiliegenden Datenschutzhinweisen nach der Datenschutz-Grundverordnung habe ich Kenntnis genommen. In die Erhebung, Speicherung und Verarbeitung meiner mit dieser Erklärung erhobenen personenbezogenen Daten zum Zwecke der ordnungsgemäßen Auswahl und Berufung der ehrenamtlichen Richter in der Strafgerichtsbarkeit willige ich ausdrücklich ein. Ich bin einverstanden, dass die Daten an die Gemeindevertretung und den Schöffenwahlausschuss weitergegeben werden. Die Übermittlung darf nur zum Zweck der Schöffenwahl erfolgen.

Die Richtigkeit der vorstehend gemachten Angaben und Erklärungen bestätige ich noch einmal ausdrücklich mit meiner Unterschrift.

Ort: _____ Datum: _____

Unterschrift: _____

Anlage 2
(zu Nummer 7.3)

Landratsamt Wartburgkreis
Jugendamt
Erzberger Allee 14
36433 Bad Salzungen



Jugendamt
Ihres Wohnsitzes

**Erklärungen zur Aufnahme in die Vorschlagsliste für die Wahl als Jugend-
schöffin/Jugendschöffe**

Ich interessiere mich für die Tätigkeit als Jugendschöffin/Jugendschöffe und bitte um die Aufnahme in die Vorschlagsliste des Jugendhilfeausschusses für die Schöffenwahl 2023.

(Hinweis: Jugendschöffen und Jugendersatzschöffen sollen erzieherisch befähigt und in der Jugenderziehung erfahren sein. Die gesetzlichen Anforderungen sind nicht zwingend an bestimmte Berufsgruppen gebunden. Anhaltspunkte für die geforderte jugenderzieherische Erfahrung können sich z.B. ergeben aus länger andauernder beruflicher oder ehrenamtlicher Betätigung im Bereich von Jugendverbänden und Jugendhilfe- und Jugendfreizeiteinrichtungen, im schulischen Bereich sowie im Rahmen privater Erziehungs- und Betreuungstätigkeit.)

Zu meiner Person teile ich Folgendes mit:

(Bitte vollständig ausfüllen!)

Familienname: _____ Vorname: _____

Geburtsname (falls abweichend vom Familiennamen): _____

Geburtstag:

				1	9		
--	--	--	--	---	---	--	--

Geburtsort: _____

(bitte Gemeinde und Landkreis angeben; sofern der Geburtsort außerhalb der Bundesrepublik Deutschland liegt, bitte Gemeinde und Land angeben)

Beruf: _____

Anschrift: _____

frühere
Schöffentätigkeiten

Wann? (Zeitraum)

Wo?

Mir ist bekannt, dass nach § 32 des Gerichtsverfassungsgesetzes folgende Personen zum Schöffenamt unfähig sind, nämlich:

1. Personen, die infolge Richterspruchs die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzen oder wegen einer vorsätzlichen Tat zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt sind;

2. Personen, gegen die ein Ermittlungsverfahren wegen einer Tat schwebt, die den Verlust der Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter zur Folge haben kann.

Hierzu gebe ich folgende Erklärung ab:

Die vorbenannten Tatbestände, die zur Unfähigkeit für das Schöffenamts führen, liegen in meiner Person nicht vor. Ich bin mit der Einholung einer unbeschränkten Auskunft aus dem Bundeszentralregister für Zwecke der Rechtspflege (§ 41 Abs. 1 Nr. 1 BZRG) durch das für die Schöffenwahl zuständige Gericht einverstanden.

Mir ist bekannt, dass nach § 44a des Deutschen Richtergesetzes nicht zu dem Amt eines ehrenamtlichen Richters berufen werden soll, wer

1. gegen die Grundsätze der Menschlichkeit oder der Rechtsstaatlichkeit verstoßen hat,
2. wegen einer Tätigkeit als hauptamtlicher oder inoffizieller Mitarbeiter des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik im Sinne des § 6 Abs. 4 des Stasi-Unterlagen-Gesetzes vom 20. Dezember 1991 (BGBl. I S. 2272) oder als diesen Mitarbeitern nach § 6 Abs. 5 des Stasi-Unterlagen-Gesetzes gleichgestellte Person für das Amt eines ehrenamtlichen Richters nicht geeignet ist.

Hierzu gebe ich folgende Erklärung ab:

Ich habe nicht gegen die Grundsätze der Menschlichkeit oder der Rechtsstaatlichkeit verstoßen.

Ich bin mir bewusst, dass Schöffen als ehrenamtliche Richter einer Pflicht zur besonderen Verfassungstreue unterliegen. Ich erkläre, dass ich mich zur freiheitlich demokratischen Grundordnung der Bundesrepublik Deutschland bekenne und die Grundentscheidungen der Verfassung anerkenne.

Ich versichere hiermit, dass ich niemals in einem offiziellen Arbeits- oder Dienstverhältnis des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR gestanden habe, niemals Offizier im besonderen Einsatz war (Hauptamtlicher Mitarbeiter), mich niemals zur Lieferung von Informationen an den Staatssicherheitsdienst bereit erklärt habe (Inoffizielle Mitarbeiter), niemals zu den Personen gehört habe, die gegenüber Mitarbeitern des Staatssicherheitsdienstes hinsichtlich deren Tätigkeit für den Staatssicherheitsdienst rechtlich oder faktisch weisungsbefugt waren und niemals inoffizieller Mitarbeiter des Arbeitsgebietes I der Kriminalpolizei der Volkspolizei war. Ich bin mit der Einholung der erforderlichen Auskünfte bei dem zuständigen Stasi-Unterlagen-Archiv einverstanden.

Ich bin mir bewusst, dass Schöffen als ehrenamtliche Richter einer Pflicht zur besonderen Verfassungstreue unterliegen. Ich erkläre, dass ich mich zur freiheitlich demokratischen Grundordnung der Bundesrepublik Deutschland bekenne und die Grundentscheidungen der Verfassung anerkenne.

Von den beiliegenden Datenschutzhinweisen nach der Datenschutz-Grundverordnung habe ich Kenntnis genommen. In die Erhebung, Speicherung und

Verarbeitung meiner mit dieser Erklärung erhobenen personenbezogenen Daten zum Zwecke der ordnungsgemäßen Auswahl und Berufung der ehrenamtlichen Richter in der Strafrichterbarkeit willige ich ausdrücklich ein. Ich bin einverstanden, dass die Daten an den Jugendhilfeausschuss und den Schöffenwahlausschuss weitergegeben werden. Die Übermittlung darf nur zum Zweck der Schöffenwahl erfolgen.

Die Richtigkeit der vorstehend gemachten Angaben und Erklärungen bestätige ich noch einmal ausdrücklich mit meiner Unterschrift.

Ort: _____ Datum: _____

Unterschrift: _____



Abschied nehmen



Bischofroda, Februar 2023

Wir lassen nur die Hand los, nicht den Menschen.

Björn Beireiß

* 27.03.1986 † 01.02.2023

In liebevoller Erinnerung

Deine Eltern Bianka und Hubert
Deine Oma Inge Beireiß
Deine Oma Adelheid Hofmann
Deine Patentante Simone
Dein Onkel Karl-Heinz
sowie alle Angehörigen

Die Verabschiedung findet im engsten Familienkreis statt.

Udo Wondra

30.04.1955 - 30.12.2022

Vielen herzlichen Dank

allen, die sich mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten. Das hat uns sehr berührt.

Auf diesem Weg sagen wir allen Verwandten, Bekannten, Freunden und Nachbarn Danke.

Besonderer Dank gilt:

- den Stationen B32 und C32 des St.-Georg-Klinikums Eisenach
- der Hausarztpraxis Frau Dr. med. Ursula Trebing
- der Inselberg Klinik Bad Tabarz
- dem Palliativ Netzwerk-Thüringen
- dem Pflegeteam der Johanniter-Unfallhilfe Creuzburg
- dem AS medi-team Eisenach
- den ehemaligen Schulkameraden
- unseren ehemaligen Arbeitskollegen
- dem Bestattungsunternehmen Böhnhardt
- dem Blumenstudio Jauernek
- Pfarrer Schneider für seine einfühlsamen Worte
- den Bläsern der Heldrastein Musikanten
- Anita Wehner und ihrem Team für die Bewirtung der Trauergäste

In liebevoller Erinnerung
Gerlinde Wondra und Jeanette Först
im Namen aller Angehörigen





Abschied nehmen



*Eine Stimme, die uns vertraut war, schweigt,
ein Mensch, der immer für uns da war,
lebt nicht mehr,
die Erinnerung ist das Einzige, was uns bleibt.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem geliebten Mann, Vater, Schwiegervater, Opa, Bruder, Schwager und Onkel



Werner Roth

* 19.07.1943 † 03.02.2023

In liebevoller Erinnerung
Deine Frau Sigrid
Dein Sohn Matthias mit Silke
sowie Paul und Anton
Dein Sohn Sebastian
Deine Geschwister Erika und Gerd mit Familien
sowie alle Angehörigen

Treffurt, im Februar 2023

Die Trauerfeier findet am Samstag, dem 18.02.2023, um 11:00 Uhr auf dem Friedhof in Treffurt statt.
Von Beileidsbekundungen bitten wir höflichst abzusehen.

Danksagung

*Menschen, die wir lieben,
bleiben für immer,
denn sie hinterlassen Spuren
in unserem Herzen.*



Siegfried Stamm

† 27.12.2022

Danke

sagen wir allen, die ihn auf seinem letzten Weg begleiteten, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und uns ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten und verstehen, was für einen lieben und wertvollen Menschen wir verloren haben.

Danke

sagen wir für die würdevolle Trauerbegleitung beim Bestattungsunternehmen Sandra Bönnhardt, der Trauerrednerin Frau Kerstin Steinhäuser, dem Blumenstübchen Ina Tippach und dem Restaurant Waldblick für die Bewirtung der Trauergäste.

In unsagbarem Schmerz und tiefer Trauer

*Deine dich immer liebende Ehefrau Rosemarie
Deine Töchter Claudia und Andrea mit Familien
sowie alle Angehörigen*

Treffurt, im Januar 2023

Danksagung

Und immer sind da Spuren Deines Lebens,
Gedanken, Bilder und Augenblicke....
Sie werden uns an Dich erinnern,
uns glücklich und traurig machen
und Dich nie vergessen lassen.

Eberhard Weißborn

Wir danken allen, die Dir im Leben
Freundschaft und Achtung schenkten
und sich nun mit uns in stiller
Trauer verbunden fühlen.

Die vielen Zeichen der Anteilnahme
berühren und bewegen uns sehr.

In Liebe und Dankbarkeit
Rosi Weißborn & Familie

*Du, lieber Vater, bist nicht mehr,
dein Platz in unserem Haus ist jetzt leer,
du reichst uns nicht mehr deine Hand,
zerrissen ist das schöne Band.*

*Hab' tausend Dank für deine Müh',
in unseren Herzen stirbst du nie.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Ehemann, Vater, Schwiegervater, Opa, Uropa, Bruder, Schwager, Onkel, Paten und Cousin

Walter Wetterau

* 02.08.1931 † 07.02.2023



In stiller Trauer

Deine Anneliese
Deine Marion mit Jürgen
Deine Claudia und Dein Nico
Deine Schwester Anita mit Günter
Deine Schwägerin Marlitt
sowie alle Angehörigen

Ütteroda, im Februar 2023

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Samstag, dem 25.02.2023, um 14.00 Uhr in der Kirche zu Ütteroda statt.



Mit einer Danksagung stellen Sie sicher,
niemanden zu vergessen.



Abschied nehmen




In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer Mutter, Schwiegermutter, herzensguten Oma und Schwester

Christa Heyne
geb. Scheifler
*09.04.1944 † 04.02.2023

In liebevoller Erinnerung
Frank und Anke
Simone und Holm
Stephanie mit Jan
Florian mit Katja
Egon und Irene
Erhard und Veronika
Treffurt, im Februar 2023

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.



BESTATTUNGSUNTERNEHMEN
BÖHNHARDT



Der Fingerabdruck - so einzigartig wie der Mensch!

Obere Lohfeldstraße 3 | 99831 Amt Creuzburg

 036924 424 72

WWW.BESTATTUNG-BOEHNHARDT.DE

Gott spricht:
„Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein!“ (Jes. 43,1)

Nach langer schwerer Krankheit nehmen wir Abschied von meiner geliebten Ehefrau, Mutter, besten Oma, Schwester, Schwägerin und Tante

Elfriede Makowiak
geb. Kohl
* 12.10.1951 † 30.01.2023

In stiller Trauer
Dein Ehemann Mario
Deine Tochter Melanie
Dein geliebter Enkelsohn Hannes
sowie alle Angehörigen und Freunde

Waltershausen, im Januar 2023

Die Trauerfeier findet am Freitag, dem 24.02.2023, um 12.00 Uhr in der Kirche zu Bischofroda statt.

Erinnerungen sind kleine Sterne, die tröstend in das Dunkel unserer Trauer leuchten. Auch wenn Du gegangen bist - Wir denken an dich. Du bleibst für immer in unseren Herzen.



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma, Schwester, Schwägerin und Tante

Helma Lenke
geb. Ongaro
* 12.10.1940 † 02.02.2023

In stiller Trauer
Deine Tochter Heike mit Hartmut
Dein Sohn Holger mit Andrea
Deine Enkeltochter Magdalena
Dein Bruder Udo mit Familie
sowie alle Angehörigen

Mihla, im Februar 2023

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Samstag, dem 25.02.2023, um 13.00 Uhr auf dem Friedhof in Mihla statt.



Mit einer Danksagung stellen Sie sicher, niemanden zu vergessen.

Abschied nehmen

Der Tod ist das Tor zum Licht,
am Ende eines mühsam
gewordenen Weges.
Franz von Assini

Wir trauern um unseren geliebten Ehemann, Papa und Opa

Gert Gehl

* 17.11.1941 † 24.01.2023

Ehefrau Renate
und
Kinder mit Familien

Auf Wunsch des Verstorbenen fand die Beisetzung im engsten Familienkreis auf dem Friedhof in Treffurt statt.

Treffurt, im Januar 2023



Ein Mutterherz, so lieb und gut,
für immer nun in Frieden ruht.
Du hast ein gutes Herz besessen,
nun ruht es still und unvergessen.

Wir haben Abschied genommen von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma und Ururoma

Elfriede Braunholz

und möchten uns auf diesem Wege im Namen aller Verwandten, bei allen für die aufrichtige Anteilnahme recht herzlich bedanken.

Besonderer Dank gilt der Trauerrednerin Frau Toussaint, der Tagespflege Treffurt, dem Pflegeteam Villa Bella sowie dem Bestattungsunternehmen Böhnhardt.

In Liebe und Dankbarkeit
Birgit Rasch und alle Angehörigen

Treffurt, im Februar 2023



WINTER- AKTION

**JETZT
ANZEIGEN
SCHALTEN!**

3+1 ANGEBOT*

Stefanie Barth

Tel.: 036259 61191 | Mobil: 0157 80668356

E-Mail: s.barth@wittich-langewiesen.de



* 4 Anzeigen schalten und nur 3 bezahlen.

Die Ausgaben sind je frei wählbar. (ausgeschlossen Oster- und Weihnachtsanzeigen)

Angebot nicht kombinierbar mit bestehenden Aufträgen, anderen Rabatten und nur bis zum 31.05.2023.



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Bücher für Städte und Gemeinden

Seit unserer Verlagsgründung 1970 gehören Amts- und Mitteilungsblätter sowie Broschüren, Flyer und weitere Druckerzeugnisse zu unserer Produktpalette. Die LINUS WITTICH Medien KG hat seit 01. Januar 2018 in Erweiterung des Angebotes die Buchproduktion und Verlagstätigkeit von



übernommen und führt diese unter der Marke Geiger-Verlag zuverlässig weiter.

Zu unserer Produktpalette gehören u.a.:
Historische Bildbände | Städte und Gemeinden im Wandel
Farb-Bildbände | Heimatbücher | Jahrbücher | Chroniken
sowie individuelle Kalender für Kommunen, Vereine, sonstige Unternehmen und sogar Privatpersonen

Rufen Sie uns an!

Industriestr. 9-11 | 36358 Herbstein | Tel. 06643/9627-383
buch@wittich-herbstein.de | www.wittich.de

... wir sind der Verlag für Städte und Gemeinden!



**Unsere
Empfehlung:**
Schnell noch einen
Ostergruß im
Mitteilungsblatt
schalten!

Ganz sicher freuen sich Ihre Kunden, Geschäftspartner,
Vereinsmitglieder und Bekannte über Ihre farbenfrohe
Dankeschön- und Glückwunschanzeige zu Ostern.

Haben wir Ihr **Interesse** geweckt?
Dann **rufen Sie** jetzt schnell noch **an!**



0157 80668356

E-Mail: s.barth@wittich-langewiesen.de

Stefanie Barth | Gebietsverkaufsleiterin

LINUS WITTICH Medien KG | In den Folgen 43 | 98693 Ilmenau
Tel. 03677 2050-0 | anzeigen@wittich-langewiesen.de | www.wittich.de





HAWESKO

Hanseatisches Wein und Sekt Kontor

Südtaliens feine Vielfalt

SIE
SPAREN ÜBER
50%



10 Flaschen + 2 Weingläser statt € ~~103,72~~ nur € **49⁹⁰**

JETZT VERSANDKOSTENFREI BESTELLEN: hawesko.de/blatt



JAHREHNTELANGE ERFAHRUNG Über 55 Jahre Erfahrung im Versand und Leidenschaft für Wein bündeln sich zu einzigartiger Kompetenz.



GARANTIERTE QUALITÄT Wir stellen hohe Qualitätsanforderungen an unsere Weine - von der Entscheidung beim Winzer bis zur fachgerechten Lagerung.



BESTER ONLINE WEINFACHHÄNDLER 2021 Ausgezeichnet von der Frankfurt International Trophy, Wine, Beer & Spirits Competition.

Hier zum Angebot:



Zusammen mit 10 Fl. im Vorteilspaket erhalten Sie 2 Gläser der Serie PURE von Zwiesel Glas, gefertigt aus TRITAN® Kristallglas, im Wert von € 19,90. Telefonische Bestellung unter 04122 50 44 55 mit Angabe der Vorteilsnummer (wie rechts angegeben). Versandkostenfrei innerhalb Deutschlands. Max. 3 Pakete pro Kunde und nur solange der Vorrat reicht. Es handelt sich um Flaschen von 0,75 Liter Inhalt. Alkoholische Getränke werden nur an Personen ab dem vollendeten 18. Lebensjahr geliefert. Informationen zu Lieferbedingungen und Datenschutz finden Sie unter www.hawesko.de/service/lieferkonditionen und www.hawesko.de/datenschutz. Ihr Hanseatisches Wein- und Sekt-Kontor Hawesko GmbH, Geschäftsführer: Gerd Stemmann, Alex Kim, Anschrift: Friesenweg 24, 22763 Hamburg, Handelsregistereintrag: HRB 99024 Amtsgericht Hamburg, USt-Identifikationsnr.: DE 25 00 25 694.

Vorteilsnummer
1103140



Vermessungsdienstleistungen

- ❖ Erstellen von Lage- und Höhenplänen z.B. für Bauantrag
- ❖ Absteckung für Bauvorhaben (z.B. Baugrubenabsteckung; Feinabsteckung auf Schnurgerüst)
- ❖ u.v.m. auf Anfrage

Vermessung Ehlert

99826 Frankenroda, Flurscheide 8

Tel.: 0172/9620505

E-Mail: info@vermessung-ehlert.de

Wir suchen für unsere bundesweiten Kunden Häuser und ETW!

Wie viel ist ihre Immobilie wert?

Wir sagen es Ihnen!
Mit einer aktuellen **Marktwerteinschätzung** für nur 49 €!

Jetzt anrufen:
Udo Schrön
Gebietsleiter der BKM
Tel. 036929 86453
oder 0171 8017593



JOBS
IN IHRER REGION



Wir lieben es sauber!

Wir suchen Mitarbeiter (m/w/d) für unsere Wäscherei/Textilpflege in Treffurt

in Teilzeit (ab 20 Std. pro Woche) oder als Minijob.
Interessenten wenden sich bitte an:

Wäscherei Metzing
Str. des Friedens 1 / 99830 Treffurt
Telefon (03 69 23) 80 470
info@waescherei-metzing.de
www.waescherei-metzing.de



Hier finden Sie ...

Ihren neuen Job oder eine Perspektive. Im Stellenmarkt Ihres Mitteilungsblattes!





WERDEN SIE CHANCENSTIFTER!

Ihre Immobilie kann Kindern nachhaltig helfen.
www.sos-kinderdorf-stiftung.de



DIE STARS DER VOLKSMUSIK PRÄSENTIEREN

Das **Frauentagsfest** der **Volksmusik**

JETZT TICKETS SICHERN!



KONZERTKARTEN EIN FESTGESCHENK!

CAPTAIN FREDDY • HAINICH MUSIKANTEN • MARA KAYSER

MITTWOCH 08. März 23

Creuzburg - Kulturhaus

Karten: telefonischer Kartenservice 036028 37090
Klostergarten Creuzburg, Tel. 036926 90300
im Ticketshop Thüringen 0361 227 5 227,
in allen Pressehäusern der TA & TLZ in Thüringen,
im Pressehaus Eisenach, Sophienstr. 40a,
Touristinfo. Eisenach 03691 79230
und an allen bekannten VVK-Stellen

Jeder Mensch hat eine erste Chance verdient.

Vielen Menschen in Paraguay fehlt es an Nahrung, Bildung und vielem mehr. Wie sich für Petrona die Zukunft verbessert, erfahren Sie unter: brot-fuer-die-welt.de/chance



Mitglied der **actalliance** Würde für den Menschen.